

1 • 2014

TV TOTAL

VEREINSZEITSCHRIFT DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.



TV STAMMHEIM KINDERFASCHING RIESENERFOLG VOLLES HAUS

TV investiert in die Zukunft

Baubeginn neuer Faustballplatz

KiSS wächst weiter

**Neue Herausforderungen
und 2. Pfingstcamp**

**Schnell
anmelden!**

TV Stammheim 1895 e.V.
Gemeinnütziger Sportverein



Seit über 80 Jahre
Reifen Walz

Inh. J.Schulze

70439 Stuttgart

Amundsenstr. 1

0711-801284

Ihr Reifenspezialist



Auszeit



Unter den Kastanien



*Unsere Öffnungszeiten von
Montag bis Sonntag
Mittagstisch / Tageskarte
Gerichte aus der Speisekarte*

*April bis Oktober
von 11:00 – 23:00 Uhr
vom 11:00 – 14:00 Uhr
von 14:00 – 22:00 Uhr*

Vorstand
**Seiten 4+5
und 26-31**

*Aus der
Geschäftsstelle*
Seiten 6

Outdoor
Seite 8-21

Tischtennis
Seite 34-36

TV TOTAL 1/2014

Liebe Vereinsmitglieder,

kaum zu glauben, dass schon wieder ein halbes Jahr vorbei ist und wir TV Total 1/2014 fertig gestellt haben.

Unser besonderer Dank gilt wie immer unseren Inserenten, die mit Ihren Anzeigen jede Ausgabe von TV Total unterstützen!

Für die kommende Ausgabe im Herbst freuen wir uns auch wieder über zahlreiche Beiträge von Euch.

Bis dahin wünschen wir euch sonnige Tage, viel Spaß beim Sporteln und eine gute Zeit!

Eure TV Total Redaktion

Termine
Seite 22
Übungszeiten
Seiten 23+24

Adressen
Seite 25

KISS
Seiten 38+39

Handball
Seite 43

Faustball
Seite 40-42

Turnen
Seite 37

Tanzsport
Seiten 32+33

Tennis
Seite 44-47

TV INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT

BAUBEGINN FÜR FAUSTBALLPLATZ

DER VORSTAND BERICHTET BEI DER ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 30. JANUAR UNTER ANDEREM ÜBER DEN ERFOLGTEN BAUBEGINN FÜR DEN FAUSTBALLPLATZ UND DIE GEPLANTEN FOLGENDEN BAUABSCHNITTE 2 UND 3 MIT TV-HÜTTE UND BEWEGUNGSWELT.

Am 30. Januar 2014 waren alle TV-Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung in die TuV-Halle geladen. Der erste Vorstand des TV Stammheim, Martin Reißner, konnte seinen Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr gleich mit einer hochaktuellen und sehr positiven Nachricht einleiten: Pünktlich zum Jahreswechsel begann die Stadt Stuttgart mit dem Umbau des bisherigen Hartplatzes zu einem neuen Faustballplatz. Fertigstellung des ersten von drei der vom TV geplanten Bauabschnitte soll im Herbst 2014 sein. Der Baubeginn für den zweiten Abschnitt, die TV-Hütte, soll erfolgen, sobald die in Kürze erwartete Baugenehmigung vorliegt. Die Bewegungswelt als dritter Abschnitt rundet die Maßnahmen schließlich ab. Weiter blickte Martin Reißner u.a. auf die TV-GALA 2013, das Outdoor-Jubiläumsjahr, den Stammheimtag, das erste Kin-

der-Pfingstcamp und die Entwicklung der KISS (Kindersportschule des TV) zurück. Der KISS ist es mit zu verdanken, dass der Trend des rückläufigen Anteils an Kindern im Verein gestoppt und der Kinderanteil vorerst stabilisiert werden konnte. Kinder sind eine wichtige Zielgruppe für Sportvereine, da Sport ein wichtiger Baustein für die Entwicklung von Kindern ist und wir uns als TV Stammheim hierzu für den Stadtbezirk in der Pflicht sehen. Alwin Oberkersch, Leiter der KISS, hat deshalb auch ein Konzept zum Ausbau der Kooperation mit den örtlichen Kindergärten erstellt, um möglichst vielen Kindern Spaß am Sporttreiben zu ermöglichen. Alles in allem macht sich die demographische Entwicklung wie in allen Bereichen auch im TV bemerkbar, wenn nicht aktiv gesteuert wird. Erfreulich ist daher, dass die Gesamtmitgliederzahl des Vereins mit ca. 1.250 im Jahr 2013

stabil geblieben ist. Das ist in Zeiten einer „mobilen“ Gesellschaft, in der lebenslange Mitgliedschaft in einem Verein längst nicht mehr die Regel ist, nicht selbstverständlich. Dazu braucht es ein gutes und aktuelles Sportangebot, welches durch unsere hochqualifizierten und motivierten Übungsleiter ermöglicht wird. Um dem Rechnung zu tragen, wurde ab 2013 eine transparente, verlässliche und faire nach jeweiliger Qualifikation gestaffelte Übungsleitervergütung eingeführt. Auch hierüber berichtete unser erster Vorstand und bedankte sich bei dieser Gelegenheit für das vorbildliche, nachhaltige und leidenschaftliche Engagement aller Übungsleiter für den TV.

Neuwahlen

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Martin Reißner einstimmig in seinem Amt als 1. Vorsitzender des TV Stammheim be-



stätigt. Gerd Lorch wurde zum neuen Technischen Leiter gewählt. Der bisherige Amtsinhaber, Lutz Walz, kandidierte aus beruflichen Gründen nicht mehr. Lutz, der die Idee für die TV-Hütte mitinitiiert hat und auch für die Bauplanung verantwortlich zeichnet, wird jedoch die Umsetzung dieses Projekts weiter mit begleiten. Herzlichen Dank an Lutz für seine tollen Ideen und sein Engagement. Gerd wünschen wir viel Freude und Erfolg im neuen Amt. Heike Schotters als Schriftführerin, Hartmut Wolf als zweiter Beisitzer und Ulrike Lange als Gleichstellungsbeauftragte wurden

in ihren Ämtern bestätigt. Eine weitere personelle Verstärkung wird den TV unterstützen: Johannes Hänle wird ab September 2014 sein freiwilliges soziales Jahr beim TV absolvieren. Er wird vor allem im sportlichen Bereich tätig sein, aber sicher auch viele weitere Tätigkeiten kennenlernen, die in einem lebendigen Sportverein zu meistern sind. Herzlich willkommen beim TV Stammheim! Ein kurzes Portrait ist auf Seite 29 dieser Ausgabe von TV TOTAL zu finden.

Zunächst aber wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden einen sport-

lichen, verletzungsfreien und geselligen Sommer beim TV Stammheim. Eine Gelegenheit, wo Sport und Geselligkeit in besonderem Maße zusammenkommen, ist in diesem Jahr das Wochenende vom 26. und 27. Juli: samstags findet das Faustball-Jedermannturnier statt, sonntags sind alle Kinder mit ihren Eltern zum Kinderfest geladen; an beiden Tagen bewirbt unsere Tischtennisabteilung beim „Fest unter den Kastanien“. Da ist sicher für jeden was dabei. Bis dahin also.

*Ihr Martin Reißner,
Bettina Beck und
Rüdiger Stockert!*

SEPA-Zahlverfahren

Wir haben 2014 auf das neue SEPA-Zahlverfahren umgestellt. Leider funktioniert dabei nicht alles so reibungslos wie wir uns das gewünscht hätten. Es kommt immer wieder vor, dass die Bank Abbuchungen doppelt ausführt. Sollten Sie betroffen sein, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Wir sorgen nach entsprechender Prüfung Ihres Falles für einen zeitnahen Kontoausgleich.

Waldheim

Auch in diesem Jahr wird das Waldheim wieder in unserer Halle gastieren. Vom 4. bis 16. August kann daher kein Sportbetrieb in unseren Hallen stattfinden.

Familiencard

Haben Sie sich schon den Vereinsbeitrag über die Familiencard oder Ihr Guthaben der Teilhabecard zurückerstatten lassen? Kommen Sie mit Ihrer Familienkarte in der Geschäftsstelle vorbei und nutzen Sie Ihr Guthaben für den TV Stammheim. ACHTUNG: Mit der Familiencard kann nicht direkt bezahlt werden. Wir

buchen die Beiträge ganz normal ab bzw. sind Rechnungszahler verpflichtet den Beitrag zu bezahlen. Das eingelöste Guthaben überweisen wir nach Guthabschrift der Stadt auf unserem Konto an Sie zurück. Je nach Bearbeitungszeit bei der Stadt kann dieser Vorgang bis zu 2 Monate dauern.

eMail-Adresse und Veränderungen

Bitte melden Sie persönliche Veränderungen (Umzug, Telefon, eMail, Bankverbindung etc.) der Geschäftsstelle des TV Stammheim.

Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle auch Ihre eMail-Adresse mit. Sie ersparen uns damit Kosten und erhalten auf diesem Weg regelmäßig die neuesten Informationen Ihres Vereins! Natürlich halten wir uns an den Datenschutz und geben Ihre Adresse nicht an Dritte weiter.

Fragen/Probleme/Anregungen

Geschäftsführer Alwin Oberkersch steht Ihnen gerne zur Verfügung! Kontaktdaten entnehmen Sie dem nebenstehenden Kasten.

GESCHÄFTSSTELLE



Solitudeallee 162
70439 Stuttgart
Telefon 80 45 89
Fax 8 07 03 99

www.tv-stammheim.de
info@tv-stammheim.de

Konto 57 927 006
BLZ 600 903 00
Volksbank Zu enhausen

Ö nungszeiten:
Donnerstag
17:00 - 19:00 Uhr
außerhalb der Schulferien

Telefonisch:
Montag, 8.30-17.30 Uhr,
Dienstag, Donnerstag
und Freitag,
8.30-12.00 Uhr



Heizung ■ Sanitär
Regenerative Energien

Am Wammesknopf 32
70439 S-Stammheim
Tel. 07 11 · 80 28 23
Fax 07 11 · 80 24 96
info@sanitaer-pfister.de
www.sanitaer-pfister.de

Erdmannhäuser Str. 1
70439 Stuttgart
Stammheim
Tel. 0711/80 12 86

HefeLe
Textil- und Bettenhaus

Hair and Cosmetic Fashion Studio GmbH



**Hair and Cosmetic Fashion
Studio GmbH
Jasmina Kolvija**

Freihofstraße 16 – 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Tel.: 0711-803565
Fax: 0711-8061899

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag		
Di-Mi	9.00	-	12:30 Uhr
	14.00	-	18.30 Uhr
Do	9.00	-	12.30 Uhr
	14.00	-	19.00 Uhr
Fr	9.00	-	20.00 Uhr
Sa.	8.00	-	14.00 Uhr

Medizinische Fußpflege

Renate Eberbach

Freihofstraße 16 - 18
70439 Stuttgart-Stammheim
Telefon (0711) 319 61 96
Telefax (0711) 98 09 20 20

Eberbach



Wir behandeln

den diabetischen Fuß,
eingewachsene Nägel, Haut-
und Nagelpilz, Hornhaut,
Schwielen, Nagelprothetik,
Schrunden, Hühneraugen
und Warzen

MODEHAUS SCHWEIZER

Jeans – Fashion

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Münchinger Straße 12 70439 Stuttgart-Stammheim
0711 – 80 13 38 www.modehausschweizer.de

AUCH MIT 52 JAHREN VARIABEL WIE EIN CHAMÄLEON

Präsent - flexibel - bescheiden

GANZ BESONDERS DIE SCHNEESPORTLER SIND VARIABEL, KÖNNEN SIE IHREN SPORT DOCH AUCH OHNE WINTER AUSÜBEN. DIE LÄUFER KONNTEN FRÜH IN DIE SAISON STARTEN, WOBEI DIE DUNKELHEIT KEIN HINDERNIS DARSTELLTE. ABTEILUNGSMITGLIEDER FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT GEEHRT; MANCHE SIND FAST SEIT DER GRÜNDUNG DABEI.

Acht Sportbereiche können wir in Outdoor vorweisen, nicht alle sind bekannt, zwei liegen beinahe brach und einer ist total unbekannt. Aber so sind wir eben – variabel wie ein Chamäleon. Ich denke, dass das auch unsere Berichte in diesem Heft zeigen.

Präsent – flexibel – bescheiden

Variabel! – unsere Schneesportler sind das ganz besonders, können sie doch ihren Sport auch

ausüben, selbst wenn der Winter gar nicht vorhanden ist. Oder habt ihr die letzten Monate den Winter gesehen? Ich nicht – und ich bin Läufer und daher ständig beobachtend im Freien unterwegs. Lest also den Bericht von Sigi und Thorsten aus der Schneesportschule damit ihr den ausgefallenen Winter wenigstens nachträglich erlebt.

Was den einen betrübt, freut den anderen, in diesem Fall die Läufer. Die konnten in den vergangenen Monaten ihren Sport problemlos ausüben. Der Unterschied zum Sommer war eigentlich nur, dass wir im Dunkeln laufen mussten – auch kein Problem, in dieser Jahreszeit laufen wir rund um Stammheim und da gibt es lange Abschnitte mit Straßenbeleuchtung und an den ganz finsternen Stellen hilft die Stirnlampe und manches Mal auch der Mond.

Dass somit auch unsere Kondition stimmt, zeigen

unsere Teilnahmen an bereits sechs Wettbewerben (Marathon und mehr) in den Monaten Januar bis März. Vom letzten berichte ich weiter hinten.

Aber auch unsere Radsportler profitierten von dem milden Klima, wie der Bericht von Sigi über die Silvesterausfahrt und die Wochen danach zeigt. Dass die Radsportler bescheiden sind, ist ja allüberall bekannt, wir reden gar NIE NICHT über unsere herausragenden Leistungen. Einmal aber muss es doch heraus – Sigi weist dezent darauf hin – lest nach!

Ehrungen

Wir sind im 52. Jahr seit der Gründung von Outdoor. Da kann es gar nicht ausbleiben, dass wir sehr viele langjährige Abteilungsmitglieder haben. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Januar wurden die mit „den runden Jahren“ für ihre Mitgliedschaft im Verein geehrt:

25 Jahre: Anne und Jörg



Wenn wir hier fertig sind, können Sie wieder zudrehen!

Sorgen Sie für Effizienz ... damit Ihre Energie da bleibt, wo sie hin gehört. Jetzt Wohnraum modernisieren – Lebenswert erhalten. Fragen Sie uns!

Ihr Lebensraumgestalter – für Energieeffizienz, Barrierefreiheit, Wertsteigerung.

Hild & Hoss
Fassade + Ausbau

Hild & Hoss
Zabergäustraße 50
70435 Stuttgart
Tel.: (07 11) 87 18 80
Hild.Hoss@t-online.de
www.hild-hoss.de



Gülle, Ester Hölz, Waltraud Kowalik

40 Jahre: Reinhard Huber, Erika Körner

50 Jahre: Lene Doberer, Ludwig Haberer, Hermann Möhring, Hans Reißner.

Herzliche Gratulation und Dank, dass ihr es so viele Jahre bei „uns in der Abteilung“ ausgehalten, sie aber auch mitgestaltet habt.

Sonst noch

Weil wir so fleißig unseren Outdoor-Sport betreiben konnten wir auch auf dem festlichen Parkett glänzen. Thorsten Beck, Susanne Korge und Sigi&Martin Albrecht waren in ihren Sportarten so herausragend, dass sie bei der TV-Gala vergangenen November für einen Stammi

nominiert waren. Alle Drei hätten ihn verdient, leider aber kann immer nur einer gewinnen und das waren dieses Mal Sigi+Martin im Breich Freizeitsport. Ich gratuliere allen unseren Nominierten! Ach, es gäbe noch manches zu berichten: Herbstwanderung, Backen in Gargellen, Weihnachtsmarkt, Winter-sonnwend und manches mehr. Ich verkneife mir das aber, denn unser Motto ist doch „Bescheidenheit“, wie allseits bekannt! Lediglich ein paar Bilder weisen darauf hin.

Nun bleibt mir nur noch, in die Zukunft zu blicken und zu versprechen: „In der nächsten TV TOTAL lest ihr etwas über unseren unbekannten Sportbereich!“

Eberhard Ostertag



Neue Stuktur für die eigenen 4 Wände.

Damit die Enkelkinder auch noch was davon haben: Jetzt Wohnraum modernisieren – Lebenswert erhalten. Fragen Sie uns!

Ihr Lebensraumgestalter – für Energieeffizienz, Barrierefreiheit, Wertsteigerung.

Hild+Hoss
Fassade + Ausbau

Hild & Hoss
Zabergäustraße 50
70435 Stuttgart
Tel.: (07 11) 87 18 80
Hild.Hoss@t-online.de
www.hild-hoss.de

NEUES AUS DER SCHNEESPORTSCHULE

Ereignisreicher Winter ist vorbei

DIE SCHNEESPORTSCHULE ENTWICKELT SICH WEITER! AKTUELL BRINGEN SICH NEUN LIZENZIIERTE ÜBUNGSLEITER/INNEN AKTIV IN DER SCHNEESPORTSCHULE EIN. WEITERE DREI PERSONEN BEFINDEN SICH DERZEIT IN DER AUSBILDUNG ZUM „ÜBUNGSLEITER GRUNDSTUFE / DOSB-TRAINER C“.

Ein ereignisreicher Winter mit viel Spaß auf und abseits der Piste ist nun vorbei.

Sichtungs- und Einweisungswochenende in Gargellen

Jedes Jahr Mitte Dezember treffen sich Ski- und Snowboard-Übungsleiter, Betreuer, Interessenten die es werden wollen und Freunde in der Vereins-Hütte in Gargellen, um früh für den Winter fit zu werden und Spaß im Schnee zu haben.

Einige nutzten die Gelegenheit, um bereits in den Tagen davor die ersten Schwünge in den – zugegebenermaßen nicht gerade reichlichen – Gargellner Schnee zu setzen. Viel los war nicht, denn die meisten Touristen blieben bereits in der Silvretta Nova hängen. Zum Glück wussten die nicht, wo der beste Schnee zu finden war... So konnten wir die Tage ohne Warten am Lift nutzen und hatten viel Platz auf den Pisten. Auch das Wetter spielte mit:

fast nur Sonne pur – lediglich am Samstag-Nachmittag zogen Wolken auf, die auch ein paar Schneeflocken entließen.

Die erste Abfahrt lief noch nicht so ganz rund, doch sehr schnell hatten wir das Gefühl für die Kanten und die Reaktionen der Schneesportgeräte wieder gefunden, so dass Tempo und Schwungfrequenzen gesteigert wurden, und die Freude an diesem Sport uns beflügelte, auch die ersten Buckelabfahrten neben den vorbildlich präparierten Pisten zu unternehmen – wobei diese dank Slalom

um Steine und Botanik zeitweise schon sehr exaktes Fahren verlangten.

Nachdem am Freitagabend auch die anderen Teilnehmer sich erfolgreich durch Rhein- und Illtalnebel gepirscht hatten und wohlbehalten im Jägerstübli angekommen waren, gab es die erste kurze Einweisung von Thorsten Beck, vor allem zum Programmablauf der nächsten beiden Tage.

So trafen sich am Samstag und Sonntag alle Teilnehmer zwischen U20 und Ü60 am Schafberghaus zum Skifahren und Snowboarden.

Nach einem gemeinsamen,



vorbildlichen Aufwärmprogramm trennten sich die beiden Gruppen Ski und Board unter der Leitung von Ralf Kellner und Klaus Bässler bzw. Thorsten Beck. Zunächst fuhr uns ein, dann wurde das gesamte Technikrepertoire vom Pflugbogen über variable Körperpositionen sowie Belastungen des Sportgeräts bis hin zu rasant geschnittenen Carving-Schwüngen und Geländetechnik durchgespielt. Auch Videoaufnahmen wurden gemacht, auf denen sich - neben weiteren Theorie-Themen - jeder am Samstagabend auch selbst begutachten konnte. Hierbei sorgte ein filmisch eingefangener spektakulärer, jedoch folgenloser Skisturz für allgemeines Amüsement.

Bedauerlicherweise war einer unserer Snowboarder so unglücklich gestürzt, dass er sich noch im Montafon die zertrümmerte Elle und Speiche operativ richten lassen musste. So verpasste er nicht nur weitere Winterfreuden, sondern auch das grandiose Abendessen, das Achim Korge gezaubert hatte – Schweinefilet auf Spätzle mit Pilzrahmsauce.

Viel zu schnell vergingen die Tage, und für fast alle stand am Sonntagnachmittag eine staureiche Heimreise an. Sicher wurden diejenigen

beneidet, die noch länger bleiben konnten. Oder doch nicht so ganz? Schließlich hatten wir uns zwei Tage intensiv bewegt – so intensiv, dass ein jüngerer Teilnehmer am Montagmorgen derart unter Muskelkater litt, dass er aufs Skifahren verzichtete...

Sigi Albrecht

Familientagesausfahrt ans Füssener Jöchle, Tannheimer Tal

Das kleine und feine Gebiet am Füssener Jöchle erschließt mit fünf Liftschöne, familienfreundliche Abfahrten und bietet einen herrlichen Ausblick bis zum Schloss Neuschwanstein hinein in das Allgäu auf der einen, sowie bis tief ins Tannheimer Tal auf der anderen Seite. Als wir gegen 9.15 Uhr eintrafen und 40 Personen das Gelände erkunden wollten, zeigte sich das alpine Gebiet rund um den Haldensee von seiner schönsten Seite.

Dies nahmen an diesem Tag auch unsere vier Tourengerher - geführt von Thomas Seitter - zum Anlass, um den Anstieg auf die 2.084m hohe Sulzspitze anzugehen. Die restlichen Teilnehmer erkundeten zu Fuß, via Ski bzw. Snowboard das Füs-



sener Jöchle auf eigene Faust oder nahmen das betreute Fahren in der Gruppe mit unseren Übungsleiter/innen Ste Spatz, Sigi Albrecht und Ralf Kellner in Anspruch.

Super unterstützt durch die Ski-Übungsleiter-Anwärter Dennis Schäer und Jonas Bässler verging der Tag wie im Flug, so dass der Bus gegen 20.30 Uhr wieder zurück in Stammheim war.

Familientagesausfahrt nach Ofterschwang

Zwei Busse mit insgesamt 80 Teilnehmern starteten am frühen Morgen um 6.00 Uhr vor der Turn- und Versammlungshalle ins Skigebiet rund um das Hörnerdorf Ofterschwang – Gunzesried im Allgäu. 16 Pistenkilometer, zahlreiche Winter- und Schneeschuhwanderwege sowie bis zu 20 Loipen stehen zur Verfügung, wenn der Winter kalt genug ist. Da die Skigebiete nördlich der Alpen in dieser Saison von einem eher milden Winter besucht wurden, waren hier bereits Mitte Februar keine Loipen mehr befahrbar, so dass wir mit Ski- und Snowboard die gut präparierten und mit Kunstsnee aufgefüllten Pisten erfuhren und Thomas Seitter mit einer Gruppe sauerstoff-süchtiger Schneeschuhwanderer das Winterparadies rund um



das Ofterschwanger Horn erkundete. Und wahrlich es war ein Paradies, denn den ganzen Tag wurden wir mit viel Sonne und blauem Himmel verwöhnt. Eine traumhafte Wetterlage um die 15 Pisten zu erkunden und die Sonnenplätze an den zahlreichen, schönen Hütten ausgiebig zu genießen. Unsere Übungsleiter/innen Simon Koch, Daniel Kahrizi, Ralf Kellner, Simeon Kull, Sigi Albrecht, unterstützt von Dennis Schäer (Anwärter Übungsleiter Ski) und Lou Stark (Anwärter Übungsleiterin Snowboard) betreuten die Teilnehmer im Skigebiet vorbildlich.

Faschingsferien 2014, oder: Circus HalliGalli im Jägerstüble

10-16 Jahre alt und Lust auf Spaß im Schnee, da waren die snowsportbegeisterten Jungs und Mädchen hier genau richtig. Eine Woche Ski fahren, Snow

boarden, Action, Fun und nette Leute waren im abteilungseigenen Haus, dem Jägerstüble in Gargellen, angesagt.

Tagsüber wurde das Skigebiet Gargellen, auf den Hängen des Schafbergs erkundet und die fahrerischen Qualitäten der Kids sowie das alpine Verhalten im Skigebiet und der Natur geschult. Alles spielerisch und um den entsprechenden Spaßfaktor ergänzt, macht die Freizeitwoche für unsere Teils und uns Betreuer/innen jedes Jahr zu einem Erlebnis. Ein Pistenspiel, bei dem mit einem alten Kochlöffel als Tauschgegenstand begonnen wurde und am Abend ein Testski und ein Testboard als erreichter Tauschgegenstand präsentiert werden konnte sind Spiele, die die Kommunikation untereinander und mit weiteren Personen fördern. Steckbriefe vom Liftpersonal zu erstellen, die abends in großer Runde präsentiert



werden, farbige Bommel an unseren Helmen auf der Piste, Herzblattabend, Betreuerinnen mit Muskelkater im Arm nach anfertigen zahlreicher Henna-Tattoos, X-Games, Faschingsparty, Kicker-Sessions vor der Hütte, und so weiter. Wir hatten viel Spaß!!!

Eine Woche durchhalten war angesagt, was nicht zuletzt aufgrund der kulinarischen Köstlichkeiten von unserem Koch Achim Korge gelang. Linsen mit Spätzle, Pfannkuchen sowie Fastnachtsküchle und Maultaschen selbstgemacht, Spaghetti, Geflügelgeschnetzeltes bis hin zu Eis mit Himbeeren und Honig-Walnuss-Joghurt - einfach nur lecker für alle. Und am letzten Abend eine Preisverleihung in verschiedenen Kategorien durch die von Lou und Dominik selbstgefertigten „Pokale“ werden uns in positiver Erinnerung bleiben und brachten bereits Vorfreude, was im Jahr 2015

wohl kommen mag. Somit bleibt für diese Freizeit nur ein Fazit zu ziehen: es ging ATEMLOS durch die Woche! Ein großer Dank geht an das Betreuerteam bestehend aus Achim Korge, Simeon Kull, Michael Dreier, Markus Dreier, Daniel Kahrizi, Dominik Streil, Lou Stark sowie die tollen Teilis, die diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Tourengeher Gargellen

Tolle Aufstiege, unberührten Schnee, abfahren abseits der Piste – bei Skitouren erlebt man die winterlichen Berge von ihrer schönsten Seite. Dies nahm unser Übungsleiter Thomas Seitter, unterstützt von regionalen Guides zum Anlass, um ein Tourenwochenende im Jägerstüble durchzuführen. Die rege Nachfrage zeigte, dass auch dieses Angebot ein voller Erfolg war und nach einer Fortsetzung

in den kommenden Jahren verlangt.

Osterfreizeit in Gargellen

Unter der Leitung unseres Jugendvertreters, Simeon Kull, findet noch die Jugendfreizeit für unsere „Ü16-jährigen“ Teilis im Jägerstüble statt. Eine Berichterstattung wird voraussichtlich in der nächsten TV-TOTAL-Ausgabe erfolgen.

Die Schneesportschule entwickelt sich weiter!

Aktuell bringen sich neun lizenzierte Übungsleiter/innen aktiv in der Schneesportschule ein. Weitere drei Personen befinden sich derzeit in der Ausbildung zum „Übungsleiter Grundstufe/DOSB-Trainer C“; zwei Personen haben konkretes Interesse bekundet, die Ausbildung im Schneesport anzugehen. Wir sind positiv gestimmt und haben auch für die kommende Saison 2014/15 das Ziel, den Mitgliedern ein attraktives Schneesportprogramm anzubieten.

Bei Fragen: E-Mail an: schneesportschule@tv-stammheim.de oder anrufen. Kontaktdaten stehen unter [www.tv-stammheim.de/Outdoor/Im Schnee](http://www.tv-stammheim.de/Outdoor/Im%20Schnee).

Thorsten Beck

ZUM VIERTEN MAL IN FOLGE

ecoTrail Paris!

UNTERNEHMUNGSLUSTIGE, AUFGEKRATZTE 1.582 LÄUFERINNEN MACHEN SICH AUF DEN 80 KM LANGEN, ANSPRUCHSVOLLEN WEG – NICHT ALLE KOMMEN IN DER VORGEGEBENEN ZEIT VON MAXIMAL 13 STUNDEN AM ZIEL BEIM EIFFELTURM AN. DENNOCH WOLLEN UNSERE 2 STAMMHEIMER AUCH BEIM NÄCHSTEN LAUF DABEI SEIN.

Dieses Jahr sind wir – Angelika und ich – zum vierten Mal in Folge in Paris beim ecoTrail die 80 Kilometer gelaufen. Einfach ist dieser Lauf wahrlich nicht und zwölf Stunden am Stück kann man nicht laufen, ohne dass manches Körperteil schmerzt. Wie es uns ergangen ist, was man alles erlebt und warum wir die Anstrengung ein fünftes Mal auf uns nehmen wollen, will ich hier nun versuchen, zu beschreiben.

Der Lauf in Zahlen:

Streckenlänge 78.80 km

+1.500 Höhenmeter

Zeitlimit 13 Stunden

Start 12 Uhr,

Zielschluss 1.00 Uhr

drei Verpflegungsstationen:

Kilometer 24, 58 und 70 und

eine Wasserstelle bei km 47

Wie auch in den Vorjahren reisten Angelika und ich am Freitag an, holten am selben Tag noch die Startunterlagen ab und fuhren dann am Samstag gegen 9.45 Uhr mit der Bahn (RER) nach Saint-Quentin-en-Yvelines zum

Start auf der dortigen Freizeitanlage.

Als wir ankamen, verteilten sich die 1.582 Teilnehmer noch ganz locker auf dem großen Bereich. Dort war alles wie immer und doch ein wenig anders. O ensichtlich hatte sich der Veranstalter vorgenommen, noch mehr Öko in den Lauf zu bringen. Am Ka eetisch gab es wieder verwendbare Becher und die bisher üblichen Dixis waren Öko-Häuschen gewichen, die anstelle von Chemie mit Sägespänen funktionierten, die man eigenhändig auf seine Hinterlassenschaften streuen durfte. Sogar ein Helfer war abgestellt, der nach jeder Verrichtung die Sägespäne von der Klobrille kehrte!

Die Stimmung war locker, aufgeräumt, aber auch angespannt. Da wir diesmal bestes Wetter hatten, konnte man sich auf der Wiese ausbreiten und noch letzte Korrekturen an der Ausrüstung anbringen. Wie z.B. jener Läufer, der es doch tatsächlich fertig brachte, den Inhalt einer 200mg Tube Vaseline in seinen Laufschuhen zu ver-

teilen – wie man damit wohl läuft? Sicher sehr glitschig!

Dann wurde es Zeit, die Kleiderbeutel abzugeben und sich vor dem Startbogen mitten unter all die vielen unternehmungslustigen, aufgekratzten Läuferinnen und Läufern zu stellen: laute Musik, Ansprachen, Infos, lachende, nachdenkliche Menschen – eine schöne, andächtige, aber auch euphorische Stimmung erfasste uns.

Trois – deux – un – die Menge setzte sich ganz langsam in Bewegung und bald waren alle 1.582 Läufer und Läuferinnen unter dem Startbogen durch und liefen in breiter Phalanx über das holprige Feld. Alles war wie immer und doch so unvorhersehbar. Zwölf lange Stunden lagen vor uns, wie würde es uns diesmal ergehen? Sonne, angenehme Temperaturen und ein trockener Untergrund aber waren beste Voraussetzungen für das Bestehen, noch lange aber nicht eine Garantie für das Ankommen. Die ersten 10 Kilometer verliefen recht flach. Auf schattigen Uferwegen umrunde-



ten wir einen See, ein idealer Kurs um seinen Rhythmus zu finden. Aber auch der anschließende Abschnitt hinter Guyancourt war noch nicht besonders anspruchsvoll, vier knackige Anstiege luden zum Gehen ein, waren aber problemlos zu bewältigen, auch wenn Angelika unterwegs meinte, dass sie diesen Abschnitt nicht so schwer in Erinnerung hätte.

Bei Kilometer 22 sollte in Buc laut Roadbook die erste Verpflegungsstation erreicht sein. Aber Papier ist geduldig, man führte uns auf ganz neuen Wegen durch den Ort, so dass wir den VP erst 2,3km später erreichten. Na ja, bei einem Traillauf muss man immer auf solche Überraschungen gefasst sein.

Wir lagen sehr gut in der Zeit, auch hatten wir noch gefühlt jede Menge Läufer hinter uns und um uns herum. Die Ergebnisliste aber zeigte, dass wir hier auf Platz 1.529 lagen, also lediglich noch etwa 50 hinter uns hatten. Die Liste zeigte aber auch, dass bereits hier 110 Teilnehmer den Lauf aufgaben, obwohl

diese ersten 24 Kilometer wirklich recht einfach zu laufen waren.

Frohgemut, beinahe euphorisch machten

wir uns auf den Weg, wohl wissend, dass jetzt 21 Kilometer und 10 Auf- und Abstiege vor uns lagen. Die aber machten mir keine Sorge, ich fühlte mich immer noch gut, auch wusste ich, dass die Anstiege zwar meist recht giftig steil waren, spätestens aber nach 5-10 Minuten Gehen schon wieder bewältigt waren. Mit zur guten Stimmung trug bei, dass wir gefühlt immer noch mitten im Feld lagen.

Das Wetter war optimal, Regen war nicht zu befürchten und so hatten wir lediglich eine dünne Jacke mit dabei, falls es in der Nacht kühl werden sollte. Entsprechend leicht und dünn war der Rucksack, ein paar Riegel und Gels waren noch drin und die sonstige Pflichtausrüstung wie Rettungsdecke, Stirnlampe und Handy.



Immer wieder aber sahen wir nun Läufer ermattet am Streckenrand sitzen, die wohl ihrem Tempo, der Temperatur oder der unzureichenden Vorbereitung Tribut zollen mussten. Mit drei Marathons und zwei Ultras seit Mitte Januar waren wir bestens vorbereitet und ich hatte keinen Augenblick Angst, heute nicht im Ziel anzukommen. Lediglich Angelika machte sich Sorgen, war sie doch seit Wochen immer wieder erkältet und ihr Husten wollte und wollte nicht verschwinden. Aber wer sie kennt, weiß, dass sie auch solche Widrigkeiten durchsteht – also weiter auf unserem Weg durch den Wald und die ruppig steilen Wege hinauf!

Paris ist wahrlich eine dicht besiedelte Stadt und auch die Umgebung nicht viel weniger. Trotzdem haben die

Organisatoren es geschä t, die Strecke so geschickt zu legen, dass man eigentlich ständig das Gefühl hatte, in einem weitläufigen Waldgebiet zu laufen. Ab und zu erahnte man die nahe Zivilisation, oder lief ein paar hundert Meter durch einen Ort, so wie jetzt, als wir uns der Wasserstelle in Meudon näherten.

Mit 47km war hier die Hälfte der Strecke längst bewältigt und auch die angezeigten +920 Höhenmeter zeigten, dass der schwerste Teil hinter uns lag. Halb sieben, so früh waren wir hier noch nie, es war noch taghell, die Lampe würden wir noch lange nicht brauchen. Trotzdem holten wir sie schon mal aus dem Rucksack, noch einen Riegel dazu, füllten die Flaschen mit Wasser auf und weiter ging es. Jetzt kam der Anstieg auf der Straße hoch

zum Park mit der Sternwarte. Der Park war durchquert, auch an der Sternwarte waren wir vorbei. Den vor uns liegenden Weg hatte ich ganz schlecht in Erinnerung. Stets war es dunkel auf dem schmalen Pfad, der sich da in fortwährendem Auf- und Ab durch den Wald schlängelt, man muss ständig aufpassen, um nicht über eine der zahlreichen Wurzeln zu stolpern, oder in ein Loch zu treten – da braucht es eine gute Lampe. Im Gegensatz zu unseren vorigen Teilnahmen aber war es noch taghell und wir wurden nicht ständig, wie bisher üblich, überholt, sondern im Gegenteil, heute im Hellen, waren wir schneller, so dass wir den VP2 in Chaville bei Kilometer 58 in Rekordzeit erreicht und dabei seit VP1 knapp 300 Plätze im Klassement gut gemacht hatten. An dieser zweiten Verpfle-

gungsstelle gab es das volle Programm: Nudelsuppe, Käse, Brot, Nüsse, Chips, Rosinen, Bananen, Orangen, Schokolade, Salami, Cola, Riegel und noch eine Menge mehr. Essen, fotografieren und schon wieder waren wir auf der Strecke.

Nur noch der VP in St Cloud lag zwischen uns und dem Ziel in Paris, laut Roadbook 12 Kilometer und +260 Höhenmeter entfernt. Wir konnten jetzt immer wieder Läufer überholen. Lediglich dieser Eine da vor uns - mit schwarzer, langer Laufhose und langärmliger Jacke viel zu warm angezogen - der war einfach nicht einzuholen, obwohl er marschierte und wir joggten. In das schnelle Gehen müssen wir uns unbedingt mal von Uli, Evelin und Roland, unseren schnellen Abteilungsmitgliedern, einführen lassen!

Diese 12 Kilometer waren schwerer zu laufen, als ich in Erinnerung hatte, aber nach zwei Stunden hatten wir endlich den dritten und letzten VP erreicht. Wir hielten uns nicht lange auf, eine Flasche zur Hälfte mit Cola gefüllt, eine Nudelsuppe, eine Handvoll Nüsse und schon waren wir wieder unterwegs.

Eigenartig, auf die letzten 10 Kilometer in Paris der Seine entlang freue ich mich jedes Mal, obwohl das großteils sicher die hässlichsten Wege



Beuttler
Markisen • Fenster • Türen

Markisen zum Wohlfühlen!
wasser- und schmutzabweisend

Beuttler GmbH & Co. KG
Zuffenhauser Str. 10
70825 Korntal-Münchingen

Tel. 0711 / 80 90 779
www.beuttler.com

seit über 100 Jahren

sind, die man sich vorstellen kann. Schlechter Untergrund, uneben, Schlaglöcher, rum-pelig zu laufen, Hundedreck im Weg und immer wieder muss man eine stark befahrene Straße überqueren oder an ihr entlang laufen.

Aber man läuft auch an Partyschi en vorbei, begegnet Nachtschwärmern, Spaziergängern, Jugendlichen, die sich am Ufer tre en, Penner, die dort ein Plätzchen gefunden haben. Und dann sind es natürlich auch die leichtesten Kilometer der gesamten Strecke, der beleuchtete Eiffelturm weist majestätisch den Weg.

Wir passierten das blau beleuchtete Keramikmuseum, überholten Dutzende Läuferinnen und Läufer, und steuerten das Ziel an.

Bei unseren beiden ersten Teilnahmen war das auf der 1. Plattform des Eiffelturmes, im Vorjahr war diese Plattform wegen Renovierungsarbeiten gesperrt, und auch diesmal war der spektakuläre Aufstieg leider gestrichen. Als Ersatz hatte man auf dem Trocadero einen grün leuchtenden Zielbogen aufgebaut, der, zusammen mit den Wasserfontänen, ein würdiger Ersatz war. Aber schöner und auch spektakulärer ist natürlich das Ziel oben auf dem Turm – nächstes Jahr hoffentlich!

Eberhard Ostertag



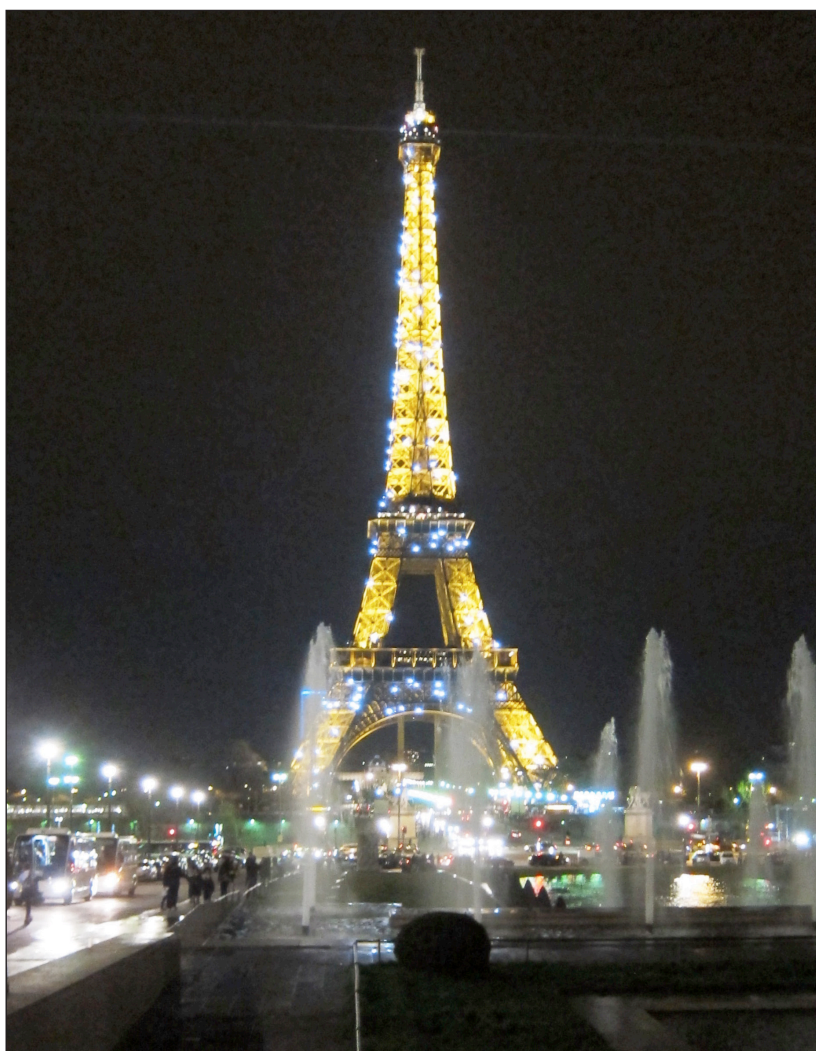
Beuttler
Markisen • Fenster • Türen

Neue, freistehende Beschattungsräume
in unserer Outdoor-Ausstellung

Beuttler GmbH & Co. KG
Zuffenhauser Str. 10
70825 Korntal-Münchingen
Tel. 0711 / 80 90 779
www.beuttler.com

individuelle Beschattungslösungen möglich

seit über 100 Jahren



11 TV- RADLERINNEN AUF PLATZ 3 IN DER MANNSCHAFTSWERTUNG

RTF-Wertung 2013

JEDES JAHR NACH DER RTF-SAISON STELLEN SICH MANCHEN AKTIVEN RTF-WERTUNGSFAHRERN DIE GLEICHEN FRAGEN: WIE VIELE KILOMETER HABEN ALLE ZUSAMMENGEBRACHT, WIE VIELE PUNKTE FÜR DIE EINZEL- UND VEREINSWERTUNG? DOCH VIELE SEHEN DIE PUNKTE EHER ALS NETTE DREINGABE FÜR VIELE SCHÖNE UND ZUM TEIL HARTE RADKILOMETER UND ALS ERINNERUNG WIE OFT MAN BEI SAUWETTER UND ANSPRUCHSVOLLEM STRECKENPROFIL DEN INNEREN SCHWEINEHUND ERFOLGREICH IN DIE SCHRANKEN VERWIESEN UND SICH SOMIT EIN ERFOLGSERLEBNIS VERSCHAFFT HAT.

Am 30. November hatte das Warten ein Ende: Bei der Breitensport-sitzung des WRSV wurden die Ergebnisse bekannt gegeben. Wie viele Punkte wir TV'ler gesammelt hatten wussten wir: einen neuen Vereinsrekord mit 525 Punkten hatten wir aufgestellt, obwohl man von einem Teammitglied nichts mehr hörte und es Christian Volkmer – gesundheitsbedingt – sehr bedauerte, eine Nullnummer geliefert zu haben. Das sollte doch wieder was werden mit der Mannschaftswertung.

Mannschaftswertung

Tübingen war erwartungsgemäß wieder die uneinholbare RTF-Hochburg: Die 28 Fahrer/innen hatten 1.333 Punkte erreicht. Hatten wir Platz 2 der letzten beiden Jahre verteidigt? - Nein, der RTC hat mit 16 gewerteten Radler/innen 558 Punkte gesammelt und somit die angekündigte Revanche geschafft. Unsere 11 fleißigen Radler/innen belegten dies-

mal den 3. Platz. Teilt man jedoch die Punkte durch die Anzahl der Fahrer, dann...

Damen-Einzelwertung

In der Einzelwertung der Damen verhinderte Sigi Albrecht mit ihrem 2. Platz einen Dreifach-Erfolg der Tübingerinnen (von diesen Angela Schmid wie immer auf Platz 1, diesmal sogar mit mehr Punkten als der erstplatzierte Mann!) Und unsere Angelika Abel reihte sich erfolgreich auf Platz 7 ein.

Herren-Einzelwertung

Der RTF-Verbandsfachwart Lothar Wolf ging mit gutem Beispiel voran und gewann diese. Dann große Freude bei Martin Albrecht – ihm gelang der Schritt auf Platz 2. Als weitere TV-Radler trugen Andreas Guggerell (21.), Klaus Bramkamp (31.), Gerd Lorch (34.), Eberhard Oster-tag (37.), Hermann Heyenga (39.), Harald Schmid (42.), Dieter Eißner und Daniel

Keuerleber zum erneut sehr guten Gesamtergebnis des TV Stammheim bei.

In der darauffolgenden Woche fand in der TV-Halle der stimmungsvolle Outdoor-Jahresrückblick statt, bei dem die erfreulichen Ergebnisse verkündet und die Trophäen an die Anwesenden verteilt wurden.

Ausblick

Und 2014? Bis auf das „verschwundene“ Teammitglied sind alle wieder dabei, zudem können wir erstmals Alexander von Stockhausen im Team begrüßen.

Die RTF-Sommersaison startete 2014 sehr früh – bereits am 08.03.2014. Hatte ein Hellseher gewusst, dass zum Ausgleich des üblen Saisonstarts 2013 diesmal prächtigster Frühling herrschte? So sammelten die TV-Radler gleich samstags und sonntags Punkte. Und erfolgreich ging es auch am darauffolgenden Sonntag weiter: zwar herrschte stür-



mischer Wind – anfangs lästig und stark behindernd von vorn, später zum Ausgleich stark von hinten schiebend, doch die prächtige Schlehen-, Pflaumen- und Mandelblüte entschädigte uns für die Mühe. Ein guter Anfang ist also gemacht, hoffen wir, dass die weitere Saison ebenso vom Wetter beglückt wird.

Neuzugänge willkommen!

Und wer noch Interesse an Wertungskarten hat: auch im Laufe des Jahres kann man noch ins Team einsteigen. Wer Infos benötigt, kann sich gerne an Sigi Albrecht und/oder die oben genannten Radler wenden.

Sigi Albrecht



SONNENSCHNEIN UND MILDE TEMPERATUREN PRÄGTEN ABSCHLUSS

Silvesterradtour 2013

IM WINTER TREIBT MAN WINTERSPORT – ODER? DOCH 2013/2014 – WELCHER WINTER? SO WURDEN EINIGE RADKILOMETER GEFAHREN UND ALLERORTEN SAH MAN MEHR RADLER ALS SONST ZU DIESER JAHRESZEIT. ERST RECHT NICHT FEHLEN DURFTE DA DER TV-KLASSIKER „SILVESTERRADELN“.

Strahlender Sonnenschein und tiefe Temperaturen. Tief? Na ja – so um die 0°C und leicht drüber ist nicht wirklich winterlich. So waren auch die Wiesen nicht winterbraun, sondern sattgrün. Lediglich die Pfützen waren gefroren und stellenweise spiegelten Eisplatten und glitzerte Reifglätte, die eine vorsichtige Fahrweise verlangten. Winterlich eingepackt trafen sich pünktlich rekordverdächtige 14 Radler/innen mit 13 Rädern beim TV. Darunter einiges an RTF-Szene-Prominenz: rund die Hälfte des TV-Teams, das 2013 den 3. Platz belegt hatte, die zweitplatzierten Martin und Sigi Albrecht und – als Gast – die Damen-Siegerin Angela Schmidt vom RV Pfeil Tübingen. Auf dem Weg bis Korntal kamen noch 3 Räder mit ihren 3 Reitern hinzu.

Vorbildlich warnten die Vorderer die Nachfolgenden vor den häufigen glatten Stellen, so dass es ohne Zwischenfälle vorwärts ging. Am Lemberg waberte noch der

letzte leichte Nebel durch den Wald, dann ging es unter der Führung von Klaus Bramkamp im steten Auf und Ab auf neuer Route und mit wiederholten kleinen Wartepausen über den Birkenkopf zum Waldhaus und dann den blauen Weg nach Süden. Die Wege waren gefroren, fest oder auch matschig, was besonders dem Tandem-Team Gerald Birkenstock und Thomas Mann Fahr- und Steuerkünste abverlangte. Über dem Heselacher Tal wärmte uns die Sonne wie im Frühling, hier waren auch viele gutgelaunte Spaziergänger unterwegs.

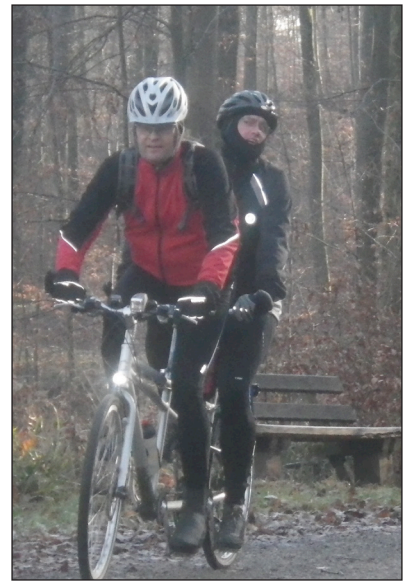
An einem kalten, schattigen Nordanstieg dann ein ungeplanter Zwischenstopp: keine Silvestertour ohne Plattfuß! Wer nicht beim Reparieren half flüchtete sich den Weg weiter hinauf um ein paar wärmende Sonnenstrahlen fürs Warten zu finden.

Nach kurzer weiterer Fahrt erreichten wir eine Grillhütte, deren großes Dach uns bei Schlechtwetter geschützt

hätte. Dieses nutzen wir nicht, denn wir genossen die Sonne. Neulinge der Tour erkannten nun, warum so mancher einen Rucksack mit sich führte: Heißer Glühwein in Thermoskannen und Weihnachtsgutsle für alle wurden ausgepackt. Dank der großen Teilnehmerzahl gab es diesmal keine Promillefragen....

So gestärkt ging es weiter, jetzt überwogen die Abfahrten. Vorbei ging es am zugefrorenen Bärensee zügig bis Korntal, wo sich die ersten verabschiedeten. Auch in Neuwirtshaus und auf dem Polster verkleinerte sich das Radlerfeld unter guten Neujahrswünschen bis letztlich sieben Radler das TV-Vereinsheim wieder erreichten. Trotz der vielen glatten Stellen sturzfrei und wohlbehalten – wiederum ein gelungener Abschluss des TV-Radjahres.

Sigi Albrecht



IMPRESSUM

**TV Stammheim e.V.**

Solitudeallee 162
70439 Stuttgart
Telefon 0711 / 80 45 89

1. Vorstand:

Martin Reißner

Geschäftsführer:

Alwin Oberkersch

Internet-Adresse:

<http://www.tv-stammheim.de>

E-mail-Adresse:

info@tv-stammheim.de

Redaktion:

Andreas Frank
tv-total@tv-stammheim.de

Anzeigen:

Lothar Horzella

DTP-Layout:

Yvonne Hornikel

PrePress:

Bechtel Druck GmbH & Co. KG,
73061 Ebersbach/Fils

Digital-Druck:

Bechtel Druck GmbH & Co. KG,
73061 Ebersbach/Fils

Redaktionsschluß

dieser Ausgabe:
31. März 2014

Redaktionsschluß

der nächsten Ausgabe:
30. September 2014

Da ist mehr für Sie drin.



**Das neue
VR-GewinnSparen**
Mehr gewinnen, gezielt
sparen, mehr helfen!

Das neue VR-GewinnSparen

Jetzt noch attraktiver

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:

2x Mercedes SLK, 2x Mercedes CLA, 4x Mercedes A-Klasse, 1x 25.000 Euro,
2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro,
100 Euro sowie 50 Euro.



Seit 1921
Ihre Bank im
Stuttgarter Norden!

**Volksbank
Zuffenhausen eG**



Weitere Produktinformationen unter
www.vr-gewinnsparen.de

Naturheilpraxis Kurt Schwab

Heilpraktiker, S-Stammheim

Tel. 0711/81041900,
[mail\(at\)Kurt-Schwab.de](mailto:mail(at)Kurt-Schwab.de)
www.Kurt-Schwab.de



Diverse Naturheilverfahren mit Schwerpunkt:
Dorn-Therapie- sanfte Hilfe bei Rücken- und
Gelenksbeschwerden/ bzw. deren Vorbeugung

Veranstaltungskalender 2014

Mai 2014

24. Tanzabend Tanzsportabteilung

Juni 2014

09.-13. Pfingstcamp für Kinder von 6-10 Jahren

19.-22. Abteilungsausflug Gargellen Tanzsport

22. Radausflug Tennisabteilung

28. Tanzabend Tanzsportabteilung

Juli 2014

26. Gerümpelturnier Faustball/Fest unter den Kastanien

27. Kinderfest/Fest unter den Kastanien

August 2014

04.-16. Waldheim

September 2014

12.-14. Gebirgswanderung

Oktober 2014

19. Herbstwanderung

November 2014

14.-16. Backen in Gargellen

21. Jahresabschlussfeier Outdoor

29. Weihnachtsmarkt

Dezember 2014

12.-14. Sichtung und Einweisung Schneesportschule

21. Wintersonnwendfeier ab 17 Uhr

Turnen, Kinder

Pampersrocker	1,5-3	Mo	15.00-16.00	TV Halle
Eltern-Kind Turnen	3-5 Jahre	Mo	16.00-17.00	TV Halle
Vorschulturnen Gruppe 1	5-7	Mo	15.45-16.30	GHS Halle
Vorschulturnen Gruppe 2	5-7	Mo	16.30-17.15	GHS Halle
Mädchenturnen	1.+2.Klasse	Mo	17.00-18.00	TV Halle
Mädchenturnen	3.+4.Klasse	Mo	18.00-19.00	TV Halle
Mädchenturnen	ab 5.Klasse	Mo	19.00-20.00	TV Halle
Bubenturnen	6-12	Fr	17.30-19.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	2-3	Di	16.45-17.30	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	3-4	Do	16.00-16.45	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	3-4	Di	15.00-15.45	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	5-6	Di	15.45-16.45	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	4-5	Do	15.00-16.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	VS+1.Klasse	Fr	16.00-17.00	TV Halle
Kindersportschule (KISS)	1.-3.Klasse	Fr	15.00-16.00	TV Halle
Kindertanzen	3-5 Jahre	Mo	15.15-16.00	TuV Halle
Kämpfen, Ringen & Raufen	ab 5 Jahre	Mo	16.00-16.45	TuV Halle
ZumbAtomic	ab 6 Jahre	Mo	17.00-18.00	TuV Halle

Gymnastik / Tanz / Sonstiges

Gerätturnen	12-40	Fr	18.00-20.15	TV Halle
Powergym	ab 15	Do	19.00-20.30	TuV Halle
Stretch&Relax	ab 15	Mi	18.00-18.45	TV Halle
Bauch, Beine, Po & Co	ab 15	Di	09.15-10.15	TuV-Halle
Gymnastik + Volleyball	ab 18	Fr	20.15-22.00	TV Halle
Fitnessgym 60+	ab 59	Di	17.00-18.00	TuV Halle
Fitnessgym junge Frauen	14-35	Mo	19.30-21.00	TuV Halle
Fitnessgym junge Frauen	14-35	Fr	18.30-20.00	TuV Halle
Fitness Mix für Sie und Ihn	ab 30	Mi	20.15-21.15	TV Halle
Aerobic, Tanz, Fitness		Do	09.30-11.00	TuV Halle
Step Aerobic für Frauen	ab 16	3. Do/Monat	18.30-19.30	TuV Halle
Step Aerobic Frauen & Männer	ab 14	Do	20.30-22.00	TuV Halle
Frauengymnastik	ab 18	Mo	20.15-21.15	GHS Halle
Jazzdance mit Gymnastik	ab 18	Di	18.30-19.30	TuV Halle
Basketball	ab 18	So	18.00-20.00	TV Halle
Badminton	ab 16	Mo	20.00-22.00	TV Halle
Skigymnastik	ab 16	Mi	19.00-20.00	TV Halle
Sport für Hochaltrige		Di	11.00-12.00	Luise-Schleppe-Haus
Sport im Park		Di	06.30-07.15	Ottmarsheimer Straße
Sport im Park		Do	09.00-09.45	Schlosspark Stammheim
Tanzen für Paare Fortgesch.	30-70	Di	19.45-20.45	TuV Halle
Tanzen für Paare	30-70	Di	20.45-21.45	TuV Halle
Tanzen für Paare	30-70	Fr	20.00-21.00	TuV Halle
Tanz-Workshops für Paare	20-70	Fr	21.00-22.00	TuV Halle

Gesundheit + Ausdauer

Lauftre	ab 16	Mo	ab 19.00	Tre punkt TV
Lauftre	ab 16	Mi	ab 19.00	Tre punkt TV
Walking / Nordic-Walking	ab 16	Mo	ab 18.30	Tre punkt TV
Walking / Nordic-Walking	ab 16	Di	ab 19.00	Tre punkt TV
Walking / Nordic-Walking	ab 16	Mi	9.30-10.30	Tre punkt TV
Radtrenn (April-Oktober)	ab 16	Mo	ab 19.00	Tre punkt TV
Radtrenn (April-Oktober)	ab 16	Mi	ab 18.30	Tre punkt TV
Zumba *)	ab 14	Mi	19.30-20.30	TuV Halle
Zumba *)	ab 14	Mi	20.30-21.30	TuV Halle
Zumba *)	ab 14	Di	10.30-11.30	TuV Halle

*) Kursprogramm, kein ständiges Angebot. Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich!

Yoga *)	Di	18.30-20.00	Studio
Yoga *)	Di	20.15-21.45	Studio
Yoga *)	Mi	09.15-10.45	Studio
Yoga *)	Do	18.00-19.30	Studio
Yoga *)	Do	09.00-10.30	Studio
Pilates f. Fortgeschrittene *)	Mo	18.30-19.30	TuV Halle
Wirbelsäulengymnastik *)	Mi	10.30-12.00	TuV Halle
Wirbelsäulengymnastik *)	Mi	18.45-19.45	Studio
Wirbelsäulengymnastik *)	Fr	10.30-11.30	TuV Halle
Tai Chi *)	Do	19.30-20.30	Studio
Chi Gong *) speziell für Senioren	Mo	10.00-11.00	TuV Halle

Handball siehe auch www.hsv-stam-zuff.de

Minis	5-6	Mi	15.00-16.00	TV Halle
Minis	7-8	Mi	16.00-17.15	TV Halle
E-Jugend gemischt	9-10	Mi	17.15-18.45	GHS Halle
Handball Oldiefix	Ü40	Mo	20.15-21.45	GHS Halle
D-Jugend männlich	11-12	Mo	17.45-19.15	Talwiesenhalle
D-Jugend weiblich	11-12	Di	18.00-19.30	Talwiesenhalle
C-Jugend weiblich	13-14	Di + Do	18.00-19.30	Talwiesenhalle
C-, B-, A-J männlich	15-18	Mo + Mi	18.45-20.15	Talwiesenhalle
1.Männer		Mo + Mi	20.00-21.45	Talwiesenhalle
1. Frauen		Di + Do	20.00-21.45	Talwiesenhalle
2. Männer		Do	20.15-21.45	Sporthalle Freiberg
Senioren Ü50		Do	20.15-21.45	GHS Halle
Senioren Ü60		Fr	20.15-21.45	Silcherschule

Faustball

Männer 1+2		Mo	18.45-20.15	GHS Halle
Männer 1+2		Di	20.00-21.45	GHS Halle
Männer 1+2		Do	18.45-20.15	GHS Halle
Frauen+U18+U16 weiblich	ab 16	Di	18.45-20.00	GHS Halle
Frauen+U18+U16 weiblich	ab 16	Fr	18.45-20.15	GHS Halle
Männer 4 + Senioren M45		Fr	20.15-21.45	GHS Halle
Männer 4 + Senioren M45		Mi	20.15-21.45	GHS Halle
Männer 3 + U18 männlich	16-18	Fr	18.45-20.15	Wolfbuschhalle
U14 / U16 männlich	13-15	Mi	18.45-20.15	GHS Halle
U14 / U16 männlich	13-15	Fr	17.15-18.45	Wolfbuschhalle
U12 10-12		Fr	17.15-18.45	GHS Halle
U10 8-10		Fr	15.45-17.15	GHS Halle
Ballspielgruppe	bis 10	Fr	15.45-17.15	Sporthalle

Tennis (ab Frühjahr 2014)

Senioren	Mo	16.00 - 19.00	Tennisanlage
Senioren	Do	16.00 - 19.00	Tennisanlage
Seniorentag	Di	09.00 - 13.00	Tennisanlage
Junioren/innen	Mi	nach Absprache	Tennisanlage
Kinder	Di	14.00 - 16.00	Tennisanlage

Tischtennis

Tischtennis	8-18	Di	18.00-19.30	TV Halle
Tischtennis für U15, U18	8-18	Do	17.00-19.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Di	19.30-22.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Do	19.00-22.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Do	19.00-22.00	TV Halle



Vorstandschaft

1.Vorstand:	Martin Reißner	9 82 76 76 vorstand@tv-stammheim.de
2.Vorstand:	Rüdiger Stockert	80 33 83
3.Vorstand:	Bettina Beck	80 49 78

geschäftsführender Ausschuß

Kassier:	Günter Hölz	31 8 26 19 61
Schriftführer:	Heike Schotters	24 80 28 94
Technischer Leiter:	Gerd Lorch	

Hauptausschuss

Gleichst.Beauftragte	Ulrike Lange	8 70 03 13
Jugendleiter:	Martina Schwarz	80 11 80
Beisitzer:	Gerd Borchardt	86 04 52 89
Beisitzer:	Hartmut Wolf	80 13 22
Faustball:	Reinhard Nacke	8 26 17 06 faustball@tv-stammheim.de
Handball:	Jürgen Dehn	80 74 79 handball@tv-stammheim.de
Outdoorsport:	Eberhard Ostertag	87 16 85 outdoor@tv-stammheim.de
Tanzsport:	Georg Faschingbauer	8 26 18 17 tanzsport@tv-stammheim.de
Tennis:	Jürgen Paczkowski	91 52 28 tennis@tv-stammheim.de
Tischtennis:	Gerhard Leib	80 82 25 tischtennis@tv-stammheim.de
Turnen:	Karin Lachenmayer	57 76 93 19 turnen@tv-stammheim.de
KiSS:	Alwin Oberkersch	8 07 04 13 kiss@tv-stammheim.de

weitere Ansprechpartner

Hausmeister Halle:	Götz Buchner	80 18 92
Anlagenwart (Rasen):		Marc Flesch
Hüttenwart Gargellen:	Hartmut Wolf	80 13 22
Inserate TV Total:	Lothar Horzella	80 35 44 inserate@tv-stammheim.de
Redaktion TV Total:	Andreas Frank	8 26 12 65 tv-total@tv-stammheim.de
Layout TV Total:	Yvonne Hornikel	07034 / 9424232

Geschäftsstelle

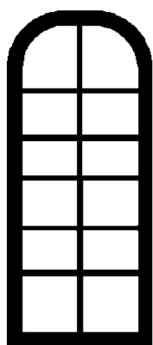
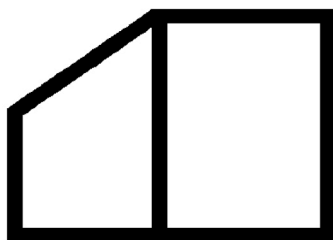
	TV Stammheim 1895 e.V.	
	Solitudeallee 162	80 45 89
	70439 Stuttgart	Fax: 8 07 03 99
Ö nungszeiten:	Donnerstag 17.00–19.00 Uhr – außerhalb der Schulferien	
Geschäftsführer:	Alwin Oberkersch	

TV Gaststätte

„Auszeit unter den Kastanien“	
Stanko Tomic	Solitudeallee 162 81 04 61 63

Weitere Informationen

Konto: 57 927 006	BLZ: 600 903 00	Volksbank Zu enhausen
Turn- und Versammlungshalle, TV-Halle, Studio (Dachgeschoss):	Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart	
Sporthalle GHS Stammheim:	Münchingerstr. 60, 70439 Stuttgart	



JOSEF BECKER KG

FENSTERBAU

SEIT 1950

- HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
- INSEKTENSCHUTZ
- HAUSTÜREN
- UMGLASUNGEN
- GLASREPARATUREN
- ROLLLADEN

70439 Stuttgart-Stammheim • Kornwestheimer Str. 14 • Tel. 0711/80 16 84 • FAX 0711/80 23 76 • josef-becker-kg@t-online.de



Kein Beschlagen vor den Augen, mit Sehhilfen,
die für Sport und Freizeit taugen.

4 Wochen Austausch -Contactlinsen

6er Box nur € 29,-
Pfleagemittel dazu ab € 6,95 (360ml)

**optik
hoffmann**

Brillen und Contactlinsen
www.optik-heikehoffmann.de

Mit dieser Annonce erhalten Sie
einen kostenlosen Sehtest

Öffnungszeiten

Mo - Fr. 9:00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8:30 – 13.00 Uhr

70439 Stuttgart (Stammheim)
Freihofstraße 49
Tel. 0711 / 80 15 60

Auch in 71696 Möglingen
Rathausplatz 8
Tel. 07141 / 9 91 54 00



Elektro-
Installationen
Photovoltaik
Telefonanlagen
Datennetze
Solarstrom

Elektro Gühring GmbH
70439 Stuttgart
Freihofstrasse 25

0711.80 22 18 telefon
0711.80 22 29 fax
mail@elektroguehring.de
www.elektro-guehring.de

SOLARTEUR®
...wir machen Strom aus Sonnenlicht
**Papeterie
und
Schulbedarf**



APOTHEKE SCHMITZ



Frank O. Schmitz
Apotheker, Mag. Pharm.

Freihofstraße 23
70439 Stuttgart

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:30 - 18:30
Sa.: 8:30 - 13:00

... mehr für Ihre Familie!



Tel.: 0711 / 80 88 10 | Fax.: 0711 / 80 70 529 | E-Mail: info@apotheke-schmitz.de | www.apotheke-schmitz.de

TV STAMMHEIM EHRT SEINE TALENTE UND SPITZENSPORTLER

„Stammi 2013“

AM FREITAG, 22. NOVEMBER 2013 FAND BEIM TV STAMMHEIM DIE JAHRESGALA 2013 STATT, IN DEREN RAHMEN DIE ERFOLGREICHSTEN SPORTLER UND FUNKTIONÄRE GEEHRT WURDEN. IN ABENDGARDEROBE KAMEN DANN NICHT NUR DIE NOMINIERTEN DER VIER KATEGORIEN IN DIE FESTLICH GESCHMÜCKTE VERSAMMLUNGSHALLE IN STAMMHEIM, SONDERN NEBEN ZAHLREICHEN TVLERN AUCH EHRENGÄSTE AUS POLITIK UND WIRTSCHAFT.

Mit Moderator Sebastian hatten die Organisatoren einen Volltreffer gelandet, denn der zaubernde und bauchredende Entertainer moderierte die Gala mit Witz und Charme und wusste zudem mit gelungenen Showelementen das Publikum für sich zu gewinnen.

Den Höhepunkt des Abends bildete die Verleihung des „Stammi 2013“. Im Vorfeld hatten alle Abteilungen die Möglichkeit, erfolgreiche Sportler und Funktionäre aus ihren Reihen vorzuschlagen, ein Gremium reduzierte die Auswahl auf jeweils drei Nominierte und daraus natürlich einen Sieger, der am Abend verkündet und geehrt wurde.

Nachwuchs Hier setzte sich Jakob Schmidt, ein talentierter Tischtennispieler durch. Der erst 10-Jährige hatte beim Bundesentscheid seiner Altersklasse den zweiten Rang belegt und ging somit als Deutscher Vizemeister ins Rennen um den begehrten Vereinsaward.

Freizeitsport Den Stammi in dieser Kategorie nahmen Sigrun und Martin Albrecht entgegen, die in ihrer Freizeit dem Radsport frönen. Mehr als 40.000 Kilometer bei Rad-Touristik-Rundfahrten konnten die beiden im vergangenen Jahr 2012 sammeln und absolvierten dazu mehrere Touren in den Dolomiten – exzessives Sammeln von Höhenmetern inklusive.

Wettkampfsport Hier durfte sich zum dritten Mal in Folge die Faustballabteilung über Preisträger aus ihren Reihen freuen. Die ehemaligen U18-Junioren wurden für Ihre Erfolge bei Deutschen Jugendmeisterschaften 2011 sowie für den Aufstieg in die 2. Bundesliga der Männer und einen dort direkt belegten beachtlichen 3. Platz ausgezeichnet.

Motivation In der vierten Kategorie geht der Preis nicht an aktive Sportler, sondern an Trainer oder Funktionäre, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement besonders um den Verein verdient ge-

macht haben. In diesem Jahr ging diese Auszeichnung an Francesco Leanza, der als Trainer der HSV Stammheim-Zu enhausen in den letzten beiden Jahren überdurchschnittlich großen Einsatz zeigte und den Handballsport in Stammheim auch in schwierigen Zeiten am Leben erhielt.

Abgerundet wurde der Abend von einem Vier-Gänge-Menü, von Wirt Stanko Tomic. Die Gäste durften sich unter anderem mit kroatischem Schinken, Filet vom Rind und Vanillepalatschinken verwöhnen lassen.

„Die Gala ist für unseren Verein ein Höhepunkt im Jahreskalender“, zeigte sich Vorstand Martin Reißner mit der Veranstaltung zufrieden. „Es ergibt sich die Chance zum Austausch zwischen Mitgliedern, die sonst nur wenig Berührungspunkte im Verein haben. Alle Sportler blicken an diesem Abend über den Tellerrand ihrer Abteilung hinaus und bekommen einen Eindruck, wie vielfältig das Vereinsleben beim TV Stammheim ist.“

Liebe Vereinsmitglieder

ab September absolviere ich ein freiwilliges soziales Jahr in Ihrem Verein TV-Stammheim und möchte mich hier vorstellen.

Mein Name ist Johannes Hänle, ich bin in Stuttgart-Neuwirtshaus aufgewachsen und wohne auch dort. Im Juli werde ich 19 Jahre alt. Zur Zeit bin ich mit meinem Abitur am Albertus-Magnus-Gymnasium in Bad Cannstatt beschäftigt und bereite mich im Moment auf den praktischen Teil im Leistungskurs Sport vor.

Meine Aufgaben im Verein werden vor allem in der Arbeit mit Kindern liegen. Aufgaben zur Unterstützung der Geschäftsstelle und weitere Einsatzgebiete runden meine Aufgaben ab.

Mein Hobby ist das Fahrrad- und vor allem das Downhillfahren. Ich besitze eine Lizenz vom BDR bzw. der UCI im Mountainbikesport und nehme seit 2012 regelmäßig in der Elite-Men Klasse bei nationalen und internationalen Wettkämpfen teil. Letztes Jahr habe ich mich sehr über eine Nominierung durch den BDR, und die Teilnahme als Junior im Downhill WorldCup in Leogang gefreut.

Wenn ich mal nicht Fahrrad fahre, sind meine anderen Hobbys mich mit Freunden zu treffen und alle anderen Formen von sportlichen Aktivitäten.

Seit 6 Jahren bin ich mit Freude Mitarbeiter im evangelischen Sommerwaldheim Schlotwiese in Stuttgart-Zuhausen. Ab und zu leite ich Kurse in Fahrradtechnik im Jugendhaus Weilimdorf.

Die Arbeit mit Menschen macht mir Spaß und ich würde dies gerne noch im Zusammenhang mit Sport ausbauen. Ich möchte gerne Einblicke ins Vereinsleben bekommen und Berufe kennenlernen, die mit Sport zu tun haben. Da mich das ganze Spektrum Sport interessiert, erwäge ich ein Studium in diesem Bereich.

Ich freue mich schon auf meine Aufgaben ab September und auf ein gegenseitiges Kennenlernen.

Bis bald, *Johannes Hänle*



GRÜNER STAMMI MIT BLAUEN DAUMEN

Hallo liebe Freunde!

OBWOHL STAMMI BEIDE DAUMEN GEDRÜCKT HAT BIS SIE BLAU WAREN, HAT ES FÜR DIE FAUSTBALLER DIESES JAHR NICHT ZUR TEILNAHME AN DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT GEREICHT. DAFÜR KONNTE STAMMI BEI DER SÜDDEUTSCHEN MEISTERSCHAFT DIE STAMMHEIMER FAUSTBALL-B-JUGEND ANFEUERN UND BEIM KINDERFASCHING DIE TOLLEN UND FANTASIEVOLLEN VERKLEIDUNGEN DER KINDER BEWUNDERN.

Wieder hab ich viele Male in der Sporthöhle meinen Freunden vom Faustball die Daumen gedrückt (und nebenher die Zeit genützt, um mit euch zu kuscheln!) und sie haben auch viele Spiele gewonnen, sogar haushoch gegen Vaihingen / Enz z.B., womit niemand gerechnet hatte. Danach waren meine Daumen aber auch nicht mehr grün, sondern schon ganz blau vom feste drücken. Leider hat es trotzdem nicht ganz gereicht, um an der Deutschen Meisterschaft teilzunehmen. Und noch ein bisschen traurig war ich, als ich am Ende der Saison meinen Freund Marc Krüger verabschieden musste. Ich weiß noch gut, wie ich ihm vor ein paar Jahren das Trikot mit der Nummer 1 überreicht habe, in dem er mit seiner Mannschaft tolle Erfolge gefeiert hat.

Meisterlich

Zwar nicht an der Deutschen, aber immerhin Süddeut-



schen Meisterschaft nahmen die Jungs der Faustball-B-Jugend teil. Und da sie in Stammheim stattfand, war ich natürlich auch dabei. Ist doch klar!

Tierisches Kinderfest

Und dann durfte ich noch was ganz Neues erleben: Beim Kinderfest hab ich ja schon verschiedene Tiere getroffen – nicht nur die

Marienkäfer, die so toll fliegen konnten. Aber was sich da in der Halle alles getummelt und mit mir getanzt hat, das hab ich noch nie gesehen: Prinzessinnen, Polizisten, Super- und Spidermen, Hexen, Marienkäfer und jede Menge anderer phantasievoll kostümierter Kinder mit ihren Eltern. Zum Glück wurden die verschiedenen Kostüme auf der Bühne vorgestellt, denn sonst hätte ich

ja gar nicht gewusst, was das alles ist. Auch die Halle sah viel schöner aus als sonst: überall hingen Luftballons und bunte Bänder. Und zwischendurch regnete es sogar Bonbons und Gummibärchen und auf der Bühne haben ein paar Mädchen ganz toll getanzt. Als sie fertig waren, haben alle geklatscht und dann haben sie noch mal getanzt. Kinderfasching hieß das Ganze, wie mir jemand

erklärt hat. Das ist lustig! Ho endlich gibt es das bald wieder! Es gab außer Bonbons auch noch Mohrenköpfe zum Wettessen und Würste zum Schnappen und noch andere Spiele, die ich aber lieber nicht probiert hab. Das können die Kinder eh besser als

ich. Aber das Zuschauen hat auch schon Spaß gemacht. Und nun freu ich mich darauf, euch im Sommer bei den Faustballspielen auf dem Sportplatz oder beim traditionellen Kinderfest zu treffen. Dann gibt es auch wieder schöne Feuerchen zum

Würste grillen. Und die muss man gar nicht erst schnappen, sondern kriegt sie einfach so.

*Drum bis bald,
euer Stammi*

Scheck

BAUUNTERNEHMUNG

Ihr Fachmann für

- **Hoch- und Industriebau**
- **Bau-Kundendienst**
- **Containerdienst**

Walter Scheck GmbH

70439 Stuttgart (Stammheim) • Am Wammesknopf 1

Tel. 0711/6996677-0

Fax 0711/6996677-6

www.walter-scheck.de

FACETTENREICHE ABTEILUNG

*Tanz ist die Brücke
von Mensch zu Mensch*

BEIM EDLEN NEUJAHRSEMPFANG WURDEN DIE ANWESENDE MIT EINER BESONDEREN ÜBERRASCHUNG ERFREUT. WIE SCHON IN DEN VERGANGENEN JAHREN HATTE DIE FASCHINGSVERANSTALTUNG EINE HOHE ANZIEHUNGSKRAFT. ZUM „TANZ IN DEN MAI“ SOWIE ZU DEN MONATLICHEN TANZABENDEN SIND ALLE HERZLICH EINGELADEN.

Leben ist Bewegung. Mit diesem einfach klingenden Urprinzip allen Seins, bringen wir die so genannten Breitensporttänzer mit Freude wöchentlich zum Trainieren und dazu sich zur Musik zu bewegen.

Von einer lokalen Zeitung habe ich mir von der Rubrik „Gut zu Wissen“ folgendes ausgeschnitten: „Tanz steigert nicht nur ganz enorm die Lebensfreude von Jung und Alt, sondern schafft Beziehungen, fördert Gesundheit und verbessert die Gehirnleistung“, - so schreibt die Musikpädagogin und Musikerin Gabi Hilscher.

**Lassen Sie
sich anstecken**

Liebe Leser/innen, ich möchte euch mit diesem Beitrag motivieren, sich mit dieser Bewegung von Mensch zu Mensch anstecken zu lassen und ein Leben lang damit infiziert zu bleiben. Tanzen ist ideal um sich körperlich zu

betätigen. Haltung, Körperwahrnehmung und Koordination werden trainiert, hilft Stress abzubauen und ist für jedes Alter geeignet.

Facettenreich

Nun möchte ich über die vielen Facetten der Tanzsport-Abteilung berichten:

Neben den Trainingseinheiten jeden Dienstag und Freitag, bieten wir freitags abends von 21 bis 22 Uhr für Einsteiger zusätzliche Tanzkurse für Tanzsportmitglieder, TV-Mitglieder und Nichtmitglieder an. Diese werden sehr gerne angenommen. Bisher gab es folgende Kurse: Langsamer Walzer, Hochzeitswalzer, Jive, ChaChaCha, Salsa und Discofox. Die Kurse werden von unserer ehemaligen Profitänzerin Tasmin Reuter geleitet. Das Kursangebot werden wir fortsetzen. Wir veröffentlichen dieses rechtzeitig im Schaukasten an der Freihofstrasse, in der Ver-

einsgaststätte, auf unserer Homepage und an unserem Plakatstand im Gang zwischen der TV-Halle und der T.u.V.-Halle.

Neujahrsempfang

Traditionell feierten wir dieses Jahr unseren edlen Neujahrsempfang. Der Raum wurde festlich gestaltet, die Tänzer gut gestylt und das Kulinarische kam von unserem TV-Gaststättenwirt Stanko. Musikalisch wurden wir von unserem Mitglied und DJ Ralf Eberbach unterhalten. Mit einer Überraschung hatten uns Georg Faschingbauer und Ralf Eberbach erfreut: sie haben die Profitänzer Sebastian & Katrin Sikora eingeladen. Wir erlebten eine Präsentation vollendeter Tanzkunst mehrerer Standardtänze in exklusiver Tanzkleidung.



Fasching

Zum vierten Mal organisierte die Tanzsportabteilung für den TV Stammheim eine Faschingsfeier. Für die Stimmung sorgte die uns gut bekannte Lifeband „Startpilot“. Der Raum wurde närrisch dekoriert. Die Cocktailbar rundete das Angebot ab und hatte eine hohe Anziehungskraft. Die drei besten Kostüme wurden prämiert. In den frühen Morgenstunden „schleppten“ sich die letzten Besucher müde, aber zufriedenen nach Hause.

Tanz in den Mai

Unsere jährliche Maibaumveranstaltung „Tanz in den Mai“ findet am 30.4.2014 ab

20 Uhr statt. Wie immer sind hierzu alle TV-Mitglieder und Tanzgäste eingeladen.

Wanderwochenende

Das alljährliche Wanderwochenende in Gargellen nutzten die Tänzer erneut um die eigene Kondition zu verbessern, die Seele in der Gebirgslandschaft baumeln zu lassen und die Abende gesellig mit einander zu verbringen.

Tanzabend

Einmal im Monat, an einem Samstag, sind alle Interessierten, unabhängig von der TV-Mitgliedschaft und natürlich kostenfrei, zu einem Tanzabend eingeladen. Da-

bei kann jeder bei Standard- und Latein- Musik nicht nur das „Tanzbein“ schwingen, sondern auch bei schönem Ambiente die Geselligkeit genießen.

Übrigens, alle Termine sind zum Nachlesen unter www.TV-Stammheim.de zu finden – einfach den Button Tanzsport anklicken.

Also bleibt in Bewegung, habt Lust auf Tanzen und ich schließe meinen Beitrag mit dem Ruf der Tänzer:

Quick-Quick-Slow, Quick-Quick-Slow, Quick-Quick-Slow, Rumba, Samba, Cha-Cha-Cha

*Ihre / eure
Gabriela Scholz*

ERSTES BEZIRKSFINALE DER MINIS MIT REKORDBETEILIGUNG.

Erfolgreiche Jugend(arbeit)

DANK OPTIMALER VEREINSSTRUKTUREN GILT DIE JUGENDARBEIT DER STAMMHEIMER TISCHTENNISLER AUCH ÜBER DIE LANDESGRENZEN HINAUS ALS VORBILDICH. DIE JUGEND BELOHNT DEN EINSATZ DER NIMMERMÜDEN EHRENAMTLICHEN DURCH IHREN SPORTLICHEN ERFOLG.

Früher oder später denkt jeder, der sich ehrenamtlich engagiert, darüber nach, welchen Sinn macht die ganze Arbeit und für wen tue ich mir das noch an. Oder wie ein lockerer Satz eines Sportreporters lautete: „Wo nimmt der Mann seine Kraft her?“ Was treibt die Leute an und machen trotz Rückschlägen und Enttäuschungen immer weiter. Ich will die Frage gar nicht beantworten, aber eine Spur aufzeigen, zu welchen Leistungen eine intakte Abteilung in der Lage sein kann.

Die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung ist dank optimaler Vereinsstrukturen nicht nur in Stuttgart vorbildlich, auch darüber hinaus, sind wir bei Minimeisterschaften in Deutschland vorne mit dabei. Wir wollen dieses Wissen und die Erfahrungen, die wir in den letzten 10 Jahren angesammelt haben, auch unserem Nachwuchs wieder zukommen lassen. Deshalb haben wir zum ersten Mal den Bezirksentscheid der Minispieler

nach Stammheim verlegt. Alle Kinder aus Stuttgart, die mit dem schönen Sport Tischtennis begonnen haben, dürfen dann im Frühjahr zu uns kommen und die Besten unter sich ermitteln.

Eine eindrucksvolle, prall gefüllte Veranstaltung durften 52 Kinder, in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern und Geschwister, in Stammheim erleben. Zum beliebten Bezirksfinale der Minispieler (12 Jahre und jünger) hatten sich die Mädchen und Buben über die Schul- und Ortschaften qualifiziert.

Zum ersten Mal fand der Event in Stammheim statt und zum ersten Mal kamen über 50 Kinder. Ein absoluter Rekord!

Damit hatte dann das tüchtige Orgateam um Jan Twardowski und Martin Lambrecht alle Hände voll zu tun und musste an seine Grenzen gehen. Vom Schläger ausleihen über trösten und verköstigen bis zum Verleihen der Preise und Urkunden war alles geboten.

Für das leibliche Wohl war

bestens gesorgt. Die gespendeten Kuchen, Würstchen und Getränke fanden bei sonnigem Wetter ihre Abnehmer. Auch Martin Reissner, der sich gerne bereit erklärt hatte die Gäste zu begrüßen, war sichtlich beeindruckt ob der hohen Zahl der Kinder und der tüchtigen Helfer und Macher. Da ging es lebhaft zu - wie in einem Bienenkasten. Sportlich gesehen stand das Turnier auf einem hohen Niveau. In geschlechtergetrennten Gruppenspielen wurden die Finalteilnehmer ermittelt. Nach der Gruppenphase erfreute das Maskottchen des TV Stammheim, der Stammi, die Kinder und blieb bis zur Siegerehrung.

Vor dem Finale zeigten die Brüder Jakob und Daniel Schmidt (vor einem Jahr waren sie noch selber erfolgreiche Minispieler) die Feinheiten der tollen Sportart.

Und spannend waren die Finalkämpfe allemal. Die Sieger wurden immer erst im Entscheidungssatz ermittelt. Die Sieger und zum Teil auch die Zweitplatzierten dür-

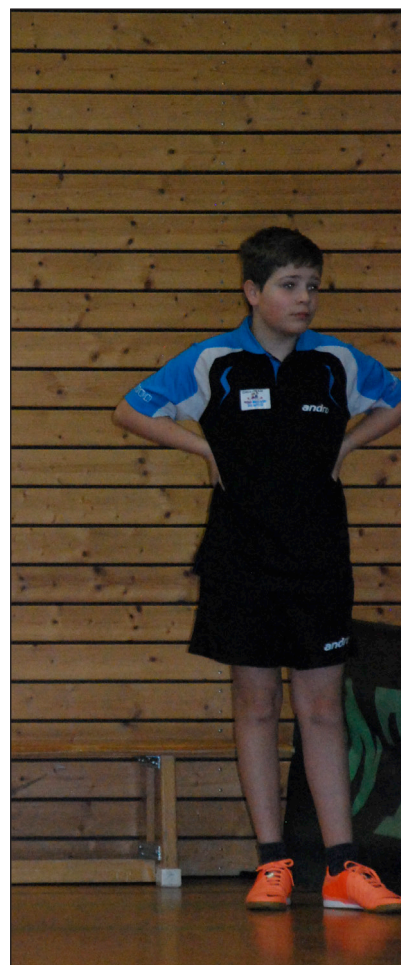


fen zum Verbandsentscheid nach Deisslingen, Bezirk Oberer Neckar. Und natürlich wollten wir unsere Nachwuchsspieler auch zum Verbandsfinale bringen. Dieses Ziel haben Annika Sprenger und Nic Sieger souverän erreicht.

Aber auch die größeren Nachwuchsspieler leisteten ganze Arbeit. Die Mädchen werden als Meister aufsteigen und in der Landesliga spielen. Und unser U 18 I Team ist vorzeitig Meister geworden und steigt wieder in die Bezirksliga auf.

Diese Erfolge kommen nicht von ungefähr, die wollen erarbeitet sein und dazu braucht es die nimmermüden ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Martin Lambrecht



Die Saison ist beendet - der Drops ist gelutscht.

Leider waren die Mannschaften der Aktiven dieses Mal nicht so erfolgreich wie erhofft. Die 1. Mannschaft hat ihre Runde mit Platz 7 in der Kreisliga beendet. Die zweite und dritte Mannschaft sind jeweils mit dem vorletzten Platz in ihrer Klasse abgestiegen. Einziger Lichtblick ist die Mannschaft der Motivationsrunde mit der errungenen Meisterschaft. Allerdings kann in dieser Runde niemand auf-, noch absteigen. Das Problem, welches immer mehr zum Tragen kommt, ist, dass oft Ersatz aus den unteren Mannschaften engagiert werden musste, da die eigentlichen Spieler aus beruflichen bzw. familiären Gründen oder krankheitsbedingt ausgefallen waren.

Bei den Jugendlichen ergibt sich folgendes Bild:

Mädchenmannschaft

1. Platz, Aufstieg
in die Landesliga

Jungen U15 I:

5. Platz Bezirksklasse

Jungen U15 II: 9. Platz

und Abstieg in Kreisliga

Jungen U15 III: 7. Platz,

Abstieg in Kreisklasse

Jungen U18 I:

1. Platz, Aufstieg

in Bezirksliga

Jungen U18 II: 2. Platz

Bei unseren Vereinsmeisterschaften Mitte November 2013 gab es packende Spiele, die auf die körperliche sowie materielle Substanz gingen. Zum Beispiel musste ein TT-Schläger dran glauben, weil er nicht so spielte wie sein Herr es wollte! In der Doppelkonkurrenz gewannen Gerald Jung / Gerhard Leib vor Alexandra Hund / Hagen Wolf. Einzelmeister wurde Gerald Jung vor Prashant Sharma; dritter und vierter wurden Albrecht Schmidt und Thorsten Beck.

Danach gab es neben unseren Ligaspielen nur noch gesellschaftliche Termine. Die Weihnachtsfeier fand wie immer unter dem gleichnamigen Baum und vollem Haus statt. Insbesondere die vielen Jugendlichen mit ihren Eltern bestimmten hier das Programm. Ende Januar 2014 fuhr dann eine kleine

Schar nach Schladming zum Skifahren. Was wir diesen Winter alle vermisst haben, hatten diese zuviel, so dass das Skifahren kürzer kam, dafür aber das gesellige Zusammensitzen ausgenutzt wurde.

Ausblick

Mitte Mai wollen wir eine Weinprobe angehen.

Ende Mai kommen unsere Freunde aus der Schweiz.

Mitte Juni beteiligen wir uns am Country-Fest; wie letztes Jahr mit der Schießbude.

Mit der Saisonabschlussfeier und der „Hocketse unter den Kastanien“ endet die Saison 2013/14.

Die neue Saison beginnt dann wieder mit unserem Einladungsturnier am letzten Ferienwochenende als Vorbereitung auf die Saison 2014/15 mit dann hoffentlich mehr sportlichem Erfolg.

Hans-Joachim Pohl

Ihre Musikschule in Stamheim

Musik für Groß und Klein, in Gruppen und allein

Instrumentalunterricht

Musikgarten

Musikalische Früherziehung

Instrumentenkarusell

Ferienkurse

Axel Schmid
Diplom Musikschullehrer
Tel.: 0711 / 84947305

AXELS
**MUSIK
SCHULE**

www.axels-musikschule.de
Korntaler Str. 35
Erdmannhäuser Str. 15



SOMMER, FREIZEIT, IM FREIEN AKTIV SEIN.

Sport im Park

ABWECHSLUNGSREICHES MITMACHPROGRAMM UNTER ANDEREM IM SCHLOSSPARK STAMMHEIM.

Das Stuttgarter Amt für Sport und Bewegung bietet in Kooperation mit dem Sportkreis Stuttgart und einigen Sportvereinen, u.a. dem TV Stammheim, im Sommer ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm für alle Bewegungsfreudigen unter freiem Himmel an.

Sport im Schlosspark

Ab Mai geht es in Stammheim im Park hinter dem Schloss wieder los mit „Sport im Park“. Bis Ende September bieten verschie-

dene Übungsleiterinnen des TV ein buntes Sportprogramm mit Pilates, Yoga und Fitnesstraining unter dem Motto: „Locker in den Tag“. Jeder Mann und jede Frau sind herzlich willkommen, einfach mitzumachen.

Kostenloses Angebot

Das kostenlose Angebot richtet sich an alle Stammheimer – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Vereinszugehörigkeit. Wer Lust und Zeit hat, kann jeweils am Donnerstag um 9 Uhr die Gelegenheit ergreifen,

etwas Sport im Freien zu betreiben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Freizeit- oder Sportbekleidung wird empfohlen. Ziel ist es, bei sportlich Aktiven, aber auch solchen, die eher noch Bewegungsmüde sind, die Freude an Fitness und Sport zu wecken bzw. zu vertiefen.

Gabi Oberkersch

KISS WÄCHST WEITER

Neue Herausforderungen

DIE ERSTE PHASE HAT DIE KINDERSPORTSCHULE (KISS) IM TV STAMMHEIM GUT GEMEISTERT. IM SEPTEMBER 2012 GING DAS NEUE ANGEBOT MIT 54 KINDERN AN DEN START, ZUM ENDE DES SCHULJAHRES KONNTE DIE KISS 81 MITGLIEDERKINDER VORWEISEN.

Aktuell neigt sich bereits das zweite Schuljahr (2013/14) dem Ende zu und zum Halbjahresabschluss am 31.3.2014 waren 91 Kinder in der KiSS angemeldet.

Zuwachs in Altersstufen

„Wir haben nach wie vor Zuwachs in allen Altersstufen, aber der Blick auf die Verteilung der Altersstufen lässt die Vermutung reifen, dass wir uns irgendwo zwischen 80 und 100 Kindern einpendeln werden“, sagt KiSS-Leiter Alwin Oberkersch.

Mit der Entwicklung der KiSS in Stammheim kann man sehr zufrieden sein, denn die Zahl an neuen Kindern im Verein zeigt deutlich, dass Bedarf für das Angebot besteht. Nur sehr wenige Kinder der KiSS waren bereits vorher Mitglied im Verein, der Großteil konnte komplett neu gewonnen werden.

Dennoch kein Grund für das KiSS-Team sich nun zufrieden zurück zu lehnen, viel mehr arbeitet man mit Hoch-



druck an neuen Projekten, wie Alwin Oberkersch betont: „Stillstand heißt Rückschritt und wir sind bereits mitten in den Planungen, den Kinderbereich mit weiteren Bausteinen zu erweitern.“

Auf die Kindergärten zielen die Planungen zum einen ab, denn derzeit ist der TV auf der Suche nach jeweils vier Kooperationskindergärten in Stammheim und Zuhäusern. „Wir suchen jeweils vier Kindergärten in unseren Stadtteilen, die mit uns eine feste Kooperation eingehen

wollen. Ziel ist es, auch den Kindern regelmäßigen Zugang zum Themenkomplex Bewegung, Sport und Gesundheit zu ermöglichen, die bisher nicht zu einem Verein gefunden haben.“ Durch die neuen Kooperationen möchte der TV Stammheim einerseits seiner sozialen Verantwortung gerecht werden, andererseits hat man auf einen gewissen Werbeeffekt für den Verein. „Wir zeigen den Kindern direkt im Kindergarten wie viel Spaß die Teilnahme an einer Sportstunde machen kann. Dabei

Schnell
anmelden!

gehen wir in Vorleistung und bieten allen Kindern eine Basisstunde an. Wir zeigen aber auch klar auf, welche tollen Angebote die Kinder bei uns im Verein darüber hinaus finden können.“

Neben der Etablierung des Kindergartenprojektes ist natürlich auch das Thema Ganztageschule weiterhin im Fokus. „Dieses Thema dürfen wir nie aus den Augen verlieren. Auch wenn sich derzeit nur kleine Entwicklungen abzeichnen, bleiben wir am Ball und in diversen Gesprächen.“

Neue Standorte geplant

Schneller könnte es vielleicht mit neuen KiSS-Standorten gehen, wie Oberkersch berichtet: „Nachdem wir in Stammheim nur noch mit geringen Zuwächsen rechnen, richten wir den Blick auf eventuelle neue Standorte. Bisher gibt es hier zwar noch nichts Spruchreifes, es könnte aber durchaus sein, dass wir im neuen Schuljahr einen oder mehrere neue Kursstandorte dazu bekommen.“

Pfingstcamp 2014

16 Kinder im Alter von 6–12 Jahren nahmen im vergangenen Jahr am 1. Pfingstcamp des TV Stammheim teil (TV Total berichtete). Auch in diesem Jahr wird das Ferienprogramm wieder stattfinden, als Termin wurde die erste Woche der Pfingstferien festgelegt: 9.–13. Juni 2014.

Für das Programm sind wieder Tagesprogramme geplant, bei denen sich die Kinder morgens am Vereinsheim treffen und am Nachmittag dort wieder abgeholt wer-

den können. Höhepunkt der Woche wird, wie auch im letzten Jahr, eine zweitägige Tour sein, die die Woche abschließt und bei der die Kinder gemeinsam übernachten. Interessierte Eltern sollten nicht zu lange warten, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die ersten Meldungen liegen bereits vor.

Anmeldungen und Fragen gehen gerne an KiSS-Leiter Alwin Oberkersch:

Telefon: 0711 / 80 70 413
oder per Mail an:

kiss@tv-stammheim.de



SPIEL GEWONNEN – NATIONALSPIELER VERLOREN

Abschiedstränen

IM LETZTEN SPIEL DER HALLENSAISON 2013/14 KONNTEN SICH DIE STAMMHEIMER ERSTLIGA-HERREN MIT EINEM SIEG ÜBER OFFENBURG GEGEN DIE NIEDERLAGE IN DER HINRUNDE REVANCHIEREN. GLEICHZEITIG BESTRITT NATIONALSPIELER MARC KRÜGER SEIN ABSCHIEDSSPIEL FÜR DEN TV STAMMHEIM. AUF DER ANSCHLIESSENDEN ABSCHIEDSPARTY WURDEN DESHALB AUCH EIN PAAR TRÄNEN VERGOSSEN. MIT EINER DEUTLICH VERJÜNGTEN MANNSCHAFT GEHT ES IN DIE ZUKUNFT.

Bundesliga-Herren verlieren "Starspieler Krüger" – Neustart mit Nachwuchsspieler Reissner

Es war nicht die Hallenrunde des Bundesliga-Teams. Unser Flaggschi beendete die Hallen-Saison als 4. und verpasste somit denkbar knapp die deutsche Meisterschaft. Zudem verkündete Marc Krüger, dass er zur Feldsaison zu seinem Heimatverein TV Vaihingen / Enz wechseln wird. Nach kurzen Abstimmungsgesprächen war allen Verantwortlichen schnell klar, dass man nun wieder verstärkt auf eigene Spieler setzen möchte. Die zukünftige Achse soll aus den Nachwuchsspielern Ueli Reissner und Fabian Israel bestehen. Natürlich verabschieden wir uns hiermit kurzfristig von den ganz großen Zielen und auch ein Abstieg ist leider kein Tabu-Thema, aber mittelfristig sehen wir das Team super aufgestellt. Trotz dieses Schockes gab

es auch erfreuliche Momente in dieser Saison. Ein Derby-sieg gegen den Dauerrivalen Vaihingen / Enz sowie den erfolgreichen Einbau junger Spieler (Durchschnittsalter von knapp 28 Jahren auf 23 in einem Jahr gedrückt).

Reserve beendet Saison in der höchsten Spielklasse Baden-Württembergs auf Platz 3

In unserer Reservemannschaft tummeln sich ehemalige Bundesligaspieler (Marc Flesch, Christian Nacke, Jan Trinemeier) sowie viele tolle Nachwuchstalente (David Kraus, Timo Hayenga, Tobi Götz, Mathias Volkmer, zu Beginn Ueli Reissner). Die ganze Saison hatte man mit dem Abstieg nichts zu tun und konnte im Laufe der Spielrunde dabei auch durchaus überzeugen. Das wichtigste Ziel aber: „Förderung der jungen Spieler und Heranführung an das Team Bundesliga“ wurde voll durchgezogen. Jedes Talent

kam zu vielen Einsätzen und musste von Beginn an Verantwortung übernehmen. Dieser Verantwortung sind sie dann fast die ganze Zeit gerecht geworden. Am Ende belegt man einen tollen 3. Platz und blieb dabei gegen den späteren Aufsteiger TV Vaihingen / Enz 2 zweimal ohne Niederlage.

Landesliga kann Klasse halten

Unsere 3. Mannschaft um den Spielertrainer Daniel Nacke konnte – wenn auch sehr knapp – den Klassenerhalt feiern. Es wurden bei den 8 Spieltagen mehr als 15 verschiedene Spieler im Alter zwischen 16 und fast 40 Jahren eingesetzt. In einer Liga, in der sich mittlerweile viele „Altstars“ rumtreiben, ist der Klassenerhalt ein großer Erfolg. Gerade wenn man bedenkt, dass die Hauptverantwortung auf den Schultern des erst 18-jährigen Marcel Klaus lag.



Aufstieg für Damenmannschaft in höchste württembergische Klasse

Unser Damenteam marschierte souverän durch die Saison und wurde am Ende ohne Niederlage Tabellenführer. Das Team hat ein Durchschnittsalter von 20 Jahren und wird noch von sich hören lassen. Viele der Spielerinnen sind nebenbei noch in der Jugend aktiv und dort teilweise schwäbische Auswahlspielerinnen. Die Mannschaft von Trainer Michael Wettenmann hat somit glänzende Aussichten, dass auch im Damenbereich mittelfristig wieder Bundesliga geschaut werden kann.

M45 – Abstieg

Spielertrainer Jürgen Haug konnte nicht zufrieden sein. Tabellenletzter mit nur einem gewonnenen Spiel. Gegen fast alle Gegner hat man zwar ganz gut ausgesehen und die Mannschaft ist für ihre Verhältnisse auch mal ganz gut von Verletzungen verschont geblieben, dennoch konnte der Abstieg nicht vermieden werden. Hoffen wir auf einen direkten Wiederaufstieg.

Jugend: Erneute Teilnahme an Süddeutschen Meisterschaften

Von der E-Jugend bis zur A-Jugend konnte die Faustballabteilung wieder fast alle

Mannschaften besetzen. Die Kleinsten konnten unter der Regie von Reinhard Nacke ihre ersten Erfahrungen und auch Siege einfahren. Die Jüngsten in diesem Team sind gerade einmal 6 Jahre alt. Und die Namen lassen für die Zukunft viel erwarten: Es handelt sich um den Nachwuchs der ehemaligen Bundesliga-Faustballer Sailer und Aigner. Sehr erfreulich ist auch, dass wir in diesen Jahrgängen teilweise mehr als 15 Kinder im Training haben.

In der U14m qualifizierte sich das Team für die Süddeutschen Meisterschaften im bayrischen Memmingen. Hier verlor man ziemlich unglücklich das Qualifikationsspiel für das Halbfinale. Somit blieb am Ende ein super 5. Platz. Das Team um Kapitän Manuel Volland kann sehr stolz auf diese Leistung sein.

In der U16 richtete der TV Stammheim die Süddeutsche Meisterschaft in der eigenen Halle aus. Somit war das Team von Trainer Bertram Sailer auch direkt für diese Meisterschaft qualifiziert. Der Druck vor dem eigenen Publikum war leider zu groß und somit konnte man am

Ende die eigenen Ziele nicht erreichen und schied in der Vorrunde aus. Diese wertvolle Erfahrung kann dem Team und seiner Entwicklung dauerhaft sicherlich helfen. Die weibliche U18-Mannschaft verpasste die Süddeutsche Meisterschaft (SDM) leider sehr knapp. Am Ende blieb die Teilnahme bei der Württembergischen Meisterschaft dieses Jahr das Maximum. Das erfolgsverwöhnte Team (schon mehrere SDM bestritten) wird in der Feldsaison erneut versuchen, sich für die überregionalen Meisterschaften zu qualifizieren.

Sonstiges

Große Ehre für unseren Abwehrspieler Niklas Ehrhardt. Er wurde von Bundestrainer Olaf Neuenfeld für das Länderspiel am 25.4.2014 in Vaihingen / Enz gegen die Schweiz berufen. Wir drücken ihm die Daumen und hoffen auf zahlreiche Unterstützer.

Unsere Skifreizeit in Flums war wieder sensationell. Bester Schnee, tolle Stimmung und dieses Mal ohne Faustball! Wir haben einfach mal Urlaub gehabt.

Vielleicht hat es der eine oder

andere schon mitbekommen: Der Sportplatzumbau hat begonnen!!! Ein langer Traum wird endlich wahr. Schaut doch einfach einmal vorbei.

Ausblick: Feldsaison 2014

Am 12./13. April finden wieder unsere .wtv-stuttgart-open statt. 20 Mannschaften aus ganz Europa treten bei den Herren und ca. 10 bei den Damen an. Unter anderem haben sich bei den Herren der amtierenden Europapokalsieger, TSV Pfungstadt, der Schweizer Meister, Diepoldsau, und der Österreichische Meister, Grieskirchen, angemeldet. Unsere Stammheimer Männer starten ebenfalls bei dem Turnier. Bei den Damen führt das Team um den deutschen Vizemeister TV Vaihingen/Enz, der italienische Vertreter, Bozen, und der österreichische Traditionsverein Askö Linz Urfahr das Feld an.

Anschließend startet die neue Feldsaison mit einem Team in der 1. und einem Team in der 2. Bundesliga. Bei der Jugend hat man fast jede Altersstufe gemeldet. Und auch die Damen wollen wieder angreifen! Auch hier soll der Aufstieg in die höchste württembergische Spielklasse erreicht werden! Nun heißt es: Daumen drücken.

Christian Nacke



**FREIHOF
APOTHEKE**

Pia Klitzsch

Freihofstraße 28a
70439 Stuttgart - Stammheim

Service-Nr. 0800 800 1232
Telefon (0711) 80 12 32
Telefax (0711) 85 73 55

DURCH NAMENSÄNDERUNG SIGNALWIRKUNG ERHOFFT.

Neuer Name, alte Leidenschaft

DIE HSV STUTTGART-NORD VERABSCHIEDET SICH IM JAHR IHRES 15JÄHRIGEN BESTEHENS VON IHREM NAMEN UND HEISST ZUKÜNFTIG HANDBALLSPIELVEREINIGUNG STAMMHEIM / ZUFFENHAUSEN.

Im Verlauf der letzten Jahre zeigte sich, daß der bisherige Name HSV Stuttgart-Nord wohl nicht aussagekräftig genug war. Viele konnten nicht zuordnen, woher die Mannschaften kommen. Daneben existieren im Umkreis weitere Spielgemeinschaften. Die Verantwortlichen haben sich deshalb einstimmig mit Wirkung zum 1. April 2014 zu der Änderung des Namens in HSV Stammheim-Zuffenhausen entschieden.

Neuer Name, neue Identität

Durch den neuen Namen soll die Identität stärker hervorgehoben werden; daneben erhofft man sich auch eine Signalwirkung auf den Handballnachwuchs. Neben einem neuen Logo und einer geänderten Internet-Homepage (www.hsv-stam-zu.de) sind im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten neue Trikots, Trainingsanzüge und T-Shirts geplant.

Zur Unterstützung, insbesondere im Jugendbereich, hofft man auf Sponsoren.

Personelle Veränderung

Auch personell hat sich bei den Handballern was verändert: Jürgen Dehn, bisheriger Abteilungsleiter, hat sein Amt an Francesco Leanza abgegeben. Wir danken Jürgen für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz und wünschen Francesco, dass er seinen Elan bei der Ausübung des neuen Ehrenamts viele Jahre so beibehält.



VERÄNDERUNGEN

Satzungsänderungen beschlossen

AUF DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER TENNISABTEILUNG WURDE DIE SATZUNG AKTUALISIERT. VERJÜNGUNG DER FÜHRUNGSRIEGE IM SPORTBEREICH. NEU AUFGESTELLTE EIGENE HERRENMANNSCHAFT.

Am 21. Januar 2014 fand unsere jährlich stattfindende ordentliche Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2013 in der der Turn- und Versammlungshalle des TV Stammheim statt. Die gut besuchte Veranstaltung (ca. 25% der Tennismitglieder waren anwesend) verlief kurz und harmonisch, obwohl neben der Neuwahl der Abteilungsleitung auch Entscheidungen über Satzungsänderungen anstanden.

Unser langjähriger Sportwart, Karl Hautzinger, hat sein Amt leider abgegeben und deshalb musste ein neuer Sportwart gewählt werden. Für seine geleistete Arbeit sagt die gesamte Abteilung herzlichen Dank.

In Vorgesprächen hat die Abteilungsführung mit Niki Härle gesprochen und konnte ihn für dieses Amt gewinnen. Alle anderen Vorstandsmitglieder verlängerten ihr Amt um ein weiteres Jahr.

Der Abteilungsleiter J. Paczkowski ließ nochmals die Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren: Arbeitsdienst, Saisonero- nung,

Radtour, Verbandsspiele, Kinderfest, Sportcamp des Hauptvereins, Hüttenkehr- aus. Alle Veranstaltungen waren gelungen und sollen auch in diesem Jahr stattfinden. Um mehr Jugendliche für den Tennissport zu begeistern, wurden diverse Aktionen gestartet, leider ohne Erfolg.

Der Sportwart, K.Hautzinger, berichtete über die Mannschaften und Verbandsspiele. Dabei werden wir dieses Jahr wieder eine eigene Herrenmannschaft stellen. Die Kooperation mit Kornwestheim konnte aufgegeben werden, da wir wieder genügend eigene Spieler haben.

Unser Kassier, G.Tantner, erfreute die Anwesenden mit dem Kassenbericht, der zum ersten mal seit langem wieder ausgeglichen war. Das hängt auch damit zusammen, dass wir in diesem Jahr keinerlei außergewöhnliche Reparaturen zu bezahlen hatten.

Nachdem die Kassenprüfer, H.Schmalzried und H.Gobert, keine Beanstandungen an der Kassenführung hatten, wurde der Kassier entlastet. Danach nahm A. Renz die Entlastung der Abteilungsleitung

vor, die einstimmig erfolgte. Der Abteilungsleiter, J.Paczkowski, hat einen Antrag auf Satzungsänderung eingereicht, der nach kurzer Diskussion angenommen wurde. Danach gibt es ab dem Jahr 2015 keinen 2. stellvertretenden Abteilungsleiter (3. Vorstand) mehr. Begründet wurde der Antrag mit der Anzahl der Tennismitglieder, die zum jetzigen Zeitpunkt etwa 75 (früher ca. 350) betragen. Somit ist das Arbeitsaufkommen der Abteilungsleitung nicht mehr mit früher zu vergleichen. Genauso wenig aktiv musste der Schiedsbeirat sein, der aus drei Personen plus 2 Stellvertretern besteht. Genau genommen musste er in den letzten 30 Jahren kein einziges Mal zusammenkommen. Deshalb wurde beantragt ihn ab 2015 abzuschaffen. Auch hierfür gab es eine überwältigende Mehrheit.

Die Versammlung war, wie in den letzten Jahren auch, kurz aber informativ und konnte gegen 21:50 Uhr beendet werden.

J. Paczkowski



Neues Jahr – ein Neuanfang!

Mit diesem Motto startet die Herrenmannschaft 1 des TA TV Stammheim in der Herren Kreissta el 1 in die neue Saison – und das mit den besten Vorsätzen!

Nachdem die letzten beiden Jahre dieser Mannschaft nicht sonderlich erfolgreich verlaufen sind, will sie das in

diesem Jahr alles hinter sich lassen und wieder voll angreifen.

Im Sommer vor zwei Jahren war wohl die bis dahin dunkelste Stunde der Mannschaft, als mehrere Spieler für längere Zeit verletzt ausfielen und sie so zum Bedauern aller Beteiligten aus dem Wettbewerb zurück gezogen werden musste. Im Jahr darauf kamen dann

aus eigener Kraft nicht genug Spieler für eine eigene Mannschaft zusammen, so dass eine Spielgemeinschaft mit dem HTC Kornwestheim gegründet wurde. Da diese Vereinigung der beiden Vereine auch nicht von großem Erfolg geprägt war, kommt in diesem Jahr wieder eine hauseigene Mannschaft des TA TV Stammheim zum Einsatz. Diese Möglichkeit, ist

vor allem einem langjährigem Spieler der Mannschaft zu verdanken, der seine Kontakte spielen ließ und zusätzliche Mannschaftsmitglieder auftreiben konnte. Deshalb herzlichen Dank an Erwin Meinert, der uns die Chance gibt, ohne Spielgemeinschaft auszukommen. Als langjährige Spieler mit dabei sind das Geschwisterpaar Dennis und Niki Härle, wobei Niki

Härle wie auch im vergangenen Jahr die Rolle des Mannschaftsführers übernimmt. Außerdem wieder mit am Start sind das Vater-Sohn-Duo, Erwin und Ralf Meinert. Ein weiteres Vater-Sohn-Duo das in diesem Jahr neu in den Tennisturnier einsteigt, sind Peter und Markus Preuss. Auch wieder mit dabei ist Christoph Holstegge und als weiterer Neuzugang

Jascha Wendler. So stehen in diesem Jahr insgesamt acht Spieler für eine Vierer-Mannschaft zur Verfügung, was einen erneut schmerzhaften Rückzug der Mannschaft aus dem Wettbewerb, wie es ihn vor zwei Jahren gab, ausschließen sollte. Also stehen in diesem Jahr alle Zeichen gut, um in der Gruppe einen guten Platz zu erreichen. So ist das Ziel der Mannschaft vorerst das Mittelfeld ihrer Gruppe, da sie in diesem Jahr erstmals in dieser Konstellation zusammen spielt und so keinerlei gemeinsame Spielerfahrung hat. Alles weitere wird sich im Verlauf einer hoffentlich erfolgreichen und angenehmen Saison zeigen.

Wir wünschen der Mannschaft und allen Beteiligten viel Erfolg und einen guten Start in die Saison!

Niki Härle



Salon Rixi



Modische Haarschnitte, raffinierte Strähnchen,
freche Farben oder leichte Welle.

Lassen Sie sich

von Ihrem Friseur-Team im **Salon Rixi**

professionell beraten, schneiden und stylen.

Spezialhaarschnitte mit der **heißen** Schere

Feines Haar erhält mehr **Volumen**

Gesplisstes Haar wird wieder **gesund**

Brüchiges Haar erhält natürliche **Elastizität**

Glanzloses Haar wird **regeneriert** und erhält den
natürlichen **Glanz** zurück

Salon Rixi, Doris Riexinger,

70439 Stgt-Stammheim, Freihofstr. 68

Info und Termin 0711 - 82 24 83

Wertgutschein über € 5,- mit dieser Annonce

Willkommen auf Tennisanlage

Tennisabteilung



unserer

Die Tennisabteilung: Großzügige Tennisanlage 4 Plätze Wettkampfmöglichkeiten
(Mannschaften und Turniere)

Freizeittennis

Qualifizierter Trainer

Saisonkarte

Gästekarte

Gemütlicher Aufenthaltsraum

Jeden *Donnerstag* Stammtisch

Freizeittennis für alle Vereinsmitglieder.

Wenn Sie mal unbeschwert Tennis spielen wollen, kommen Sie am
Donnerstag Nachmittag
(ab ca. 16:00 Uhr) auf die Anlage. Ohne
Verabredung (oder auch mit) können Sie sofort
spielen. Ob Männlein oder Weiblein, jeder spielt mit
jedem. Ob Einzel oder Doppel, jeder kann sich sein
Lieblingsspiel aussuchen.

Und nach dem Tennis geht es zum beliebten
Stammtisch über. Bei geselligem
Beisammensein auf der Terrasse oder in der Hütte
klingt der gemütliche Nachmittag aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Abteilungsleitung
Tennis

DRUCKVORSTUFE • DIGITALDRUCK • OFFSETDRUCK • WEITERVERARBEITUNG

Bechtel

DRUCK | MANUFAKTUR

Bechtel Druck GmbH & Co.KG

Hans-Zinser-Straße 6
73061 Ebersbach/Fils
Telefon: 0 71 63-53 666-0
Telefax: 0 71 63-53 666-19
e-mail: info@bechtel-druck.de
www.bechtel-druck.de



15.000 Neu- und Gebrauchtwagen

aller Hersteller passen nicht auf unseren Hof – aber auf unsere Homepage.

www.Autohaus-Stieber.de

mehrfach
Ausge-
zeichnet:



Reparaturen
für alle
Fahrzeug-
marken mit
2 Jahren
Garantie.

AUTOHAUS STIEBER
MEHRMARKEN  CENTER

70439 Stuttgart-Stammheim
Emerholzweg 5
Tel. 0711 8060940